

Cisco IP Communicator Version 2.0

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA

<http://www.cisco.com>

Tel: +1 408 526-4000

+1 800 553-NETS (6387) (nur in den USA)

Fax: +1 408 526-4100



CISCO NUR ZUM INTERNEN GEBRAUCH



Inhalt

Erste Schritte mit Cisco IP Communicator 7

- Was ist Cisco IP Communicator? **7**
- Hardware- und Plattformanforderungen **8**
 - Hotfix für USB-Audiogeräte installieren **9**
- Kurzanleitungs-Checkliste **9**
- Audiogeräte installieren **10**
- Cisco IP Communicator installieren und starten **11**
 - Cisco IP Communicator auf Ihrem Computer installieren **11**
 - Cisco IP Communicator starten **12**
- Audiotuning-Assistent verwenden **13**
- Konfiguration und Registrierung **15**
- Cisco IP Communicator testen **17**

Überblick über Cisco IP Communicator 18

- Funktionen von Cisco IP Communicator **18**
- Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator verwenden **19**
 - Telefondisplay-Funktionen **23**
- Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation **24**
 - Tastenkombinationen verwenden **24**
 - Das Menü verwenden **25**
 - Schaltflächen zur Fenstersteuerung verwenden **27**
 - Benachrichtigungen für eingehende Anrufe verwenden **28**
- Unterschiede zwischen Leitungen und Anrufen **29**
 - Anruf- und Leitungssymbole **29**
 - Abnehmen und Auflegen **30**
 - Anrufe auswählen **30**
 - Anrufe anzeigen und zwischen Anrufen wechseln **31**

Elemente auf dem Telefondisplay auswählen	32
Funktionsmenüs verwenden	33
Text eingeben und bearbeiten	33
Online-Hilfe aufrufen	34
Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen	34
Mit Cisco IP Communicator Anrufe verarbeiten	35
Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen	35
Anrufe einleiten	36
Anrufe annehmen	41
Anrufe beenden	42
Anrufe halten und heranholen	43
Sich selbst stummschalten	44
Verbundene Anrufe übergeben	44
Zwischen Anrufen wechseln	46
Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten	47
Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen	48
Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen	48
Eingehende Anrufe an Cisco IP Communicator umleiten	49
Konferenzgespräche durchführen	50
Typen unterstützter Konferenzgespräche	50
Standardkonferenzen starten und an diesen teilnehmen	51
MeetMe-Konferenzen starten und an diesen teilnehmen	53
Gemeinsam genutzte Leitungen	54
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	54
Cisco IP Communicator-Einstellungen anpassen	56
Überblick über die Einstellungen	56
Lautstärke für Anrufe anpassen	57
Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen	58
Telefondisplay anpassen	59
Kurzwahlschaltflächen einrichten	59
Voreinstellungen anzeigen und anpassen	61
Benutzereinstellungen	61
Netzwerkeinstellungen	63

Audioeinstellungen	65
Audiomodi	67
Netzwerk-Audioeinstellungen	69
Erweiterte Audioeinstellungen	70
Verzeichniseinstellungen	73

Headsets und andere Audiogeräte verwenden 74

Headset verwenden	74
Computer als Lautsprecher verwenden	76
USB-Hörer verwenden	77
Audiogeräte entfernen und erneut installieren	78
Quellen für Audiogeräte	78

Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden 79

Auf Sprachnachrichten zugreifen	79
Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden	80
Schnellsuche verwenden	82
Kennwortdaten für die Schnellsuche eingeben	82

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen 84

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	85
Telefondienste abonnieren	85

Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator 87

Allgemeine Probleme	87
Probleme mit der Sprachqualität	91



Erste Schritte mit Cisco IP Communicator

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen, die Ihnen die ersten Schritte mit Ihrer neuen Cisco IP Communicator-Anwendung erleichtern.

- „Was ist Cisco IP Communicator?“ auf Seite 7
- „Hardware- und Plattformanforderungen“ auf Seite 8
- „Kurzanleitungs-Checkliste“ auf Seite 9
- „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10
- „Cisco IP Communicator installieren und starten“ auf Seite 11
- „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13
- „Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15
- „Cisco IP Communicator testen“ auf Seite 17

Was ist Cisco IP Communicator?

Cisco IP Communicator ist eine Desktop-Anwendung, die Ihren Computer in ein voll funktionsfähiges Cisco IP-Telefon umwandelt, mit dem Sie Anrufe einleiten und empfangen können und das Ihnen weitere Telefoniefunktionen zur Verfügung stellt. Wenn Sie Cisco IP Communicator auf einem Notebook oder einem anderen tragbaren Computer installieren, können Sie Cisco IP Communicator (sowie alle weiteren Telefondienste und -einstellungen) an jedem Ort verwenden, von dem aus Sie sich beim Firmennetzwerk anmelden können. Falls Sie sich z. B. auf Geschäftsreise befinden, können Sie mit Hilfe von Cisco IP Communicator Anrufe empfangen und Sprachnachrichten abrufen, während Sie online sind. Falls Sie von zu Hause aus arbeiten, können Ihre Mitarbeiter Sie über Ihre Büronummer erreichen.

Weitere Informationen zur Installation und erstmaligen Verwendung von Cisco IP Communicator finden Sie in der „Kurzanleitungs-Checkliste“ auf Seite 9.

Eine Übersicht der Funktionen, die Cisco IP Communicator bietet, finden Sie unter „Funktionen von Cisco IP Communicator“ auf Seite 18.

Hardware- und Plattformanforderungen

Zur Verwendung von Cisco IP Communicator ist lediglich ein Computer mit Soundkarte und/oder ein USB-Audiogerät erforderlich. Den folgenden Tabellen können Sie die empfohlenen sowie die Mindestanforderungen für Computer und Betriebssysteme entnehmen, auf denen Cisco IP Communicator installiert wird. Die Verwendung einer schnelleren CPU und zusätzlichen Arbeitsspeichers (empfohlene Konfiguration) ermöglicht eine bessere Performance von Cisco IP Communicator sowie einen schnelleren Programmstart.

Tabelle 1 Nur Cisco IP Communicator

Anforderungen	Betriebssystem	CPU, mindestens	RAM, mindestens	Bildschirm-auflösung
Mindest-konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Windows 2000 Professional mit Service Pack 3.0 oder höher Windows XP Professional mit Service Pack 1.0 oder höher 	450 MHz Pentium III oder gleichwertig	128 MB (Win 2000) 192 MB (Win XP)	800 x 600
Empfohlene Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Windows 2000 Professional mit Service Pack 3.0 oder höher Windows XP Professional mit Service Pack 1.0 oder höher 	733 MHz Pentium III oder gleichwertig	256 MB	1024 x 768

Tabelle 2 Cisco IP Communicator gemeinsam mit Cisco Unified Video Advantage

Anforderungen	Betriebssystem	CPU, mindestens	RAM, mindestens	Bildschirm-auflösung
Mindest-konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Windows 2000 Professional mit Service Pack 4.0 oder höher Windows XP Professional mit Service Pack 1.0 oder höher 	2,5 GHz Pentium IV oder gleichwertig	256 MB	800 x 600
Empfohlene Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> Windows 2000 Professional mit Service Pack 4.0 oder höher Windows XP Professional mit Service Pack 1.0 oder höher 	2,8 GHz Pentium IV oder gleichwertig	512 MB	1024 x 768

Zusätzlich zu den in der Tabelle oben aufgeführten Anforderungen ist für Cisco IP Communicator Folgendes erforderlich:

- Mindestens 100 MB freier Festplattenspeicher
- Eine Nicht-ISA-Vollduplex-Soundkarte oder ein USB-Headset bzw. -Hörer
- Eine 10/100-Mbit-Ethernet-Netzwerkschnittstellenkarte

Weitere Informationen zur Installation und erstmaligen Verwendung von Cisco IP Communicator finden Sie in der „Kurzanleitungs-Checkliste“ auf Seite 9.

Hotfix für USB-Audiogeräte installieren



Vorsicht

Wenn Sie Cisco IP Communicator mit einem USB-Audiogerät verwenden, müssen Sie möglicherweise den angegebenen Microsoft-Hotfix installieren, um Systemabstürze zu verhindern.

Falls Sie die *beiden* folgenden Komponenten mit Cisco IP Communicator verwenden, müssen Sie einen Microsoft Windows-Hotfix installieren:

- Windows 2000 Service Pack 3 oder höher
- USB-Audiogeräte

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie den Hotfix benötigen.

Kurzanleitungs-Checkliste

Halten Sie sich an die folgende Checkliste, um Cisco IP Communicator auf Ihrem PC einzurichten und Anrufe tätigen zu können. Die Checkliste verweist auf die Abschnitte dieses Benutzerhandbuchs, in denen Sie die Details nachlesen können.

Kurzanleitungsschritt	Weitere Informationen finden Sie unter...
1. Installieren Sie die zu verwendenden Soundkarten oder USB-Audiogeräte einschließlich eines USB-Headsets oder -Hörers.	„Audiogeräte installieren“ auf Seite 10
2. Installieren Sie die Cisco IP Communicator-Anwendung.	„Cisco IP Communicator auf Ihrem Computer installieren“ auf Seite 11
3. Starten Sie Cisco IP Communicator.	„Cisco IP Communicator starten“ auf Seite 12
4. Verwenden Sie den Audiotuning-Assistenten zur Auswahl der Audiomodi sowie für die Feineinstellung der Audiogeräte.	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13 • „Audiomodi“ auf Seite 67


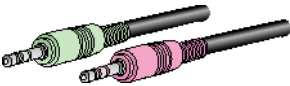

Kurzanleitungsschritt	Weitere Informationen finden Sie unter...
5. Führen Sie die Netzwerkkonfiguration oder die Registrierungsschritte wie von Ihrem Systemverwalter angegeben durch.	„Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15
6. Führen Sie einige Testanrufe durch.	„Cisco IP Communicator testen“ auf Seite 17

Audiogeräte installieren

Sie können die Audiogeräte natürlich zu einem beliebigen Zeitpunkt installieren, allerdings bietet es sich an, dies vor Installation und Start von Cisco IP Communicator zu tun.

Welche Audiogeräte kann ich verwenden?

Sie können Cisco IP Communicator mit verschiedenen Audiogeräten verwenden. Eine Übersicht finden Sie in der Tabelle unten. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie eine Liste diverser Audiogeräte bestimmter Marken, die Sie mit Cisco IP Communicator verwenden können.

Audiogerät	Beschreibung	Anmerkungen
USB-Geräte: <ul style="list-style-type: none"> • Ein USB-Hörer • Ein USB-Headset 	USB-Geräte erfordern entsprechende Treiber-Software und verfügen über rechteckige Stecker. 	Beachten Sie bei der Installation der USB-Geräte die Herstellerhinweise. Führen Sie den Hardware-Assistenten von Microsoft Windows aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Externe Analoggeräte <ul style="list-style-type: none"> • Analoges Headset • Externe Lautsprecher oder Mikrofone 	Für analoge Audiogeräte ist keine zusätzliche Software erforderlich. Sie funktionieren als Erweiterung der Soundkarte Ihres Computers. 	Schließen Sie analoge Geräte einfach an die entsprechenden Anschlüsse Ihres Computers an.  Cisco IP Communicator behandelt analoge Geräte als Erweiterungen Ihrer Soundkarte. Die Einstellungen für analoge Geräte können Sie ändern oder anzeigen, indem Sie Ihre Soundkarte auswählen.
Interne Audiogeräte: <ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Mikrofon • Integrierte Lautsprecher 	Diese Audiogeräte sind in Ihren Computer integriert und werden über die Soundkarte angesteuert.	Die internen Audiogeräte funktionieren nur, wenn Sie <i>keine</i> externen Audiogeräte an die Audioanschlüsse Ihres Computers angeschlossen haben, da die Tonsignale ansonsten an die externen Geräte weitergeleitet werden.

**Hinweis**

Wenn Sie ein Audiogerät, für das ein Treiber erforderlich ist (USB-Hörer, USB-Headset oder Soundkarte), installieren oder anschließen, *nachdem* Cisco IP Communicator gestartet wurde, müssen Sie die Anwendung schließen und neu starten, damit Cisco IP Communicator das Gerät erkennt.

Nächster Schritt

Im Anschluss an die Installation der Audiogeräte können Sie Cisco IP Communicator installieren und starten. Der Audiotuning-Assistent erkennt die installierten Audiogeräte und gibt Ihnen die Möglichkeit, sie auszuwählen und einzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Cisco IP Communicator installieren und starten“ auf Seite 11.

Verwandte Themen

- „Headset verwenden“ auf Seite 74
- „Audiogeräte entfernen und erneut installieren“ auf Seite 78

Cisco IP Communicator installieren und starten

In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

- „Cisco IP Communicator auf Ihrem Computer installieren“ auf Seite 11
- „Cisco IP Communicator starten“ auf Seite 12

Cisco IP Communicator auf Ihrem Computer installieren

Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie eine ausführbare Datei oder einen Link zur Installation. Mit Hilfe der unten beschriebenen Vorgehensweise können Sie die Cisco IP Communicator-Software auf Ihrem Computer installieren.

**Hinweis**

Wenn Sie ein Notebook verwenden, müssen Sie beim ersten Start von Cisco IP Communicator im Anschluss an die Installation sicherstellen, dass es nicht an eine Docking-Station angeschlossen ist.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Doppelklicken Sie auf die Datei **CiscoIPCommunicatorSetup.exe** oder auf den von Ihrem Systemverwalter bereitgestellten Installations-Link.
Der Installationsassistent wird angezeigt und beginnt mit den Vorbereitungen für die Installation.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Weiter**, um den Installationsassistenten zu initiieren.
- Schritt 3** Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch, akzeptieren Sie sie und klicken Sie auf **Weiter**.
- Schritt 4** Geben Sie im Fenster „Benutzerinformationen“ die entsprechenden Daten ein und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie auf **Ja**, falls auch andere Personen auf diesem Computer auf Cisco IP Communicator zugreifen müssen.
- Schritt 5** Klicken Sie im Fenster „Bereit zur Installation“ auf **Installieren**.
Die Installation kann einige Minuten dauern.
- Schritt 6** Wenn Sie Cisco IP Communicator jetzt starten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Programm starten“ und klicken Sie auf **Fertig stellen**. (Unter Umständen werden Sie jetzt aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. In diesem Fall wird das Kontrollkästchen „Programm starten“ nicht angezeigt.)
-

Nächster Schritt

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Cisco IP Communicator starten“ auf Seite 12.

Cisco IP Communicator starten



Hinweis

Wenn Sie ein Notebook verwenden, müssen Sie beim ersten Start von Cisco IP Communicator im Anschluss an die Installation sicherstellen, dass es nicht an eine Docking-Station angeschlossen ist.

Wenn Sie im letzten Installationsschritt auf „Programm starten“ geklickt haben, wird Cisco IP Communicator automatisch gestartet.

Um das Programm manuell zu starten, wählen Sie **Start > Programme > Cisco IP Communicator** oder doppelklicken Sie auf die Cisco IP Communicator-Verknüpfung auf Ihrem Desktop.



Beim ersten Start von Cisco IP Communicator wird der Audiotuning-Assistent aufgerufen. Bei nachfolgenden Programmaufrufen werden Sie unter Umständen dazu aufgefordert, mit Hilfe des Audiotuning-Assistenten vorherige Lautstärkeinstellungen wiederherzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13.

Updates akzeptieren

Außerdem werden Sie beim Programmstart eventuell aufgefordert, eine AutoUpdate-Software-Installation zu akzeptieren. Sie können diese akzeptieren oder ablehnen. Im Allgemeinen sollten Sie die Aufforderungen zum automatischen Update so bald wie möglich akzeptieren, um sicherzustellen, dass Sie stets die aktuellste Version des Programms auf Ihrem Computer verwenden. Falls Sie Cisco IP Communicator jedoch über eine Remote-Verbindung verwenden, können Sie das automatische Update verschieben, bis Sie wieder über eine lokale Verbindung verfügen. (Wenn Sie beispielsweise von zu Hause aus arbeiten, können Sie das AutoUpdate bis zu Ihrer Rückkehr ins Büro verschieben.) Ein automatisches Update über eine Remote-Verbindung nimmt unter Umständen mehr Zeit in Anspruch.

Nächster Schritt

Der nächste Schritt im Anschluss an die Installation und den ersten Start von Cisco IP Communicator besteht in der Auswahl und Einstellung der Audiogeräte. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13.


Audiotuning-Assistent verwenden

Der Audiotuning-Assistent führt Sie durch die Schritte zur Auswahl und Einstellung bereits installierter Audiogeräte.



- *Auswählen* bedeutet, ein Audiogerät einem oder mehreren Audiomodi und/oder dem Rufton zuzuweisen. Weitere Informationen zu den Audiomodi finden Sie unter „Audiomodi“ auf Seite 67.
- *Einstellen* bezieht sich auf das Testen und, falls erforderlich, Ändern der Lautsprecher- und Mikrofonlautstärke für alle ausgewählten Geräte.

Der Audiotuning-Assistent wird beim ersten Start von Cisco IP Communicator nach der Installation automatisch aufgerufen. Sie können den Assistenten später bei Bedarf manuell über das Menü aufrufen. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zum Audiotuning-Assistenten sowie zu weiteren Audioeinstellungen.

Ausgangssituation	Aktion	Anmerkungen
<p>Sie haben Cisco IP Communicator gerade installiert und müssen beim ersten Programmstart den Audiotuning-Assistenten verwenden.</p>	<p>Richten Sie im Audiotuning-Assistenten die Einstellungen für alle Audiogeräte ein.</p> <p>Der Audiotuning-Assistent bietet Ihnen die Möglichkeit, Audiogeräte für die einzelnen Audiomodi auszuwählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiomodi“ auf Seite 67.</p>	<p>Das Einstellen eines Geräts unterscheidet sich von der Anpassung der Lautstärke eines Anrufs. Im Idealfall müssen Sie jedes Gerät nur einmal einstellen und nur bei Problemen mit der Tonqualität neu justieren.</p>
<p>Das Fenster „Audioeinstellungen überprüfen“ soll bei nachfolgenden Programmstarts angezeigt werden.</p>	<p>Wählen Sie eine der folgenden Schaltflächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zurücksetzen: Stellt vorherige Einstellungen des Audiogeräts wieder her • Einstellen: Gerät neu einstellen • Abbrechen: Beibehaltung der geänderten Einstellungen (z. B. damit die Tonausgabe deaktiviert bleibt) <p>Klicken Sie auf Zurücksetzen, wenn die Audioeinstellungen in Ordnung waren.</p>	<p>Das Fenster „Audioeinstellungen überprüfen“ wird bei nachfolgenden Programmstarts angezeigt, falls Sie seit der letzten Änderung an den Einstellungen eines Geräts die Lautstärke geändert (oder es stummgeschaltet) haben. Falls Sie beispielsweise die Tonausgabe der Soundkarte Ihres Computers deaktiviert oder die Lautstärke am USB-Hörer bzw. -Headset geändert haben.</p>
<p>Sie möchten die Lautstärke für einen Anruf ändern.</p>	<p>Klicken Sie in der Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator auf . Klicken Sie auf „Speichern“, um Ihre Änderungen zu speichern.</p>	<p>Dies ist die einfachste Methode zum Ändern der Lautstärke für ein einzelnes Gespräch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Lautstärke für Anrufe anpassen“ auf Seite 57.</p>

Ausgangssituation	Aktion	Anmerkungen
Sie möchten ein Audiogerät neu einstellen, um Probleme mit der Tonqualität zu beheben.	Rufen Sie den Audiotuning-Assistent manuell auf. Klicken Sie dazu oben in der Benutzeroberfläche auf die Menüschaftfläche, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Cisco IP Communicator“ oder wählen Sie Start > Programme > Cisco IP Communicator > Audiotuning-Assistent .	Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter „Probleme mit der Sprachqualität“ auf Seite 91.
Sie möchten die Einstellungen für die Audiomodi ohne erneutes Einstellen der Audiogeräte ändern.	Klicken Sie dazu oben in der Benutzeroberfläche auf die Menüschaftfläche oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Cisco IP Communicator“ und wählen Sie Voreinstellungen > Audio .	Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen für die Audiomodi finden Sie unter „Audiomodi“ auf Seite 67.



Hinweis

Interne Lautstärkeregler von Geräten (z. B. bei Headsets mit Inline-Lautstärkeregler) sollten zunächst auf die maximale Lautstärkeeinstellung gesetzt werden, bevor Sie die Audiogeräte mit Hilfe des Audiotuning-Assistenten einstellen.

Nächster Schritt

Wenn Sie die Kurzanleitungs-Checkliste durcharbeiten und den Audiotuning-Assistenten beendet haben, müssen Sie alle erforderlichen Konfigurationsschritte ausführen, bevor Sie mit Cisco IP Communicator Anrufe durchführen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15.

Konfiguration und Registrierung

Nach der Installation von Cisco IP Communicator und dem Abschließen des Audiotuning-Assistenten wird die Cisco IP Communicator-Benutzeroberfläche angezeigt und Sie müssen möglicherweise einen oder mehrere der folgenden Konfigurations- und Registrierungs-schritte ausführen, bevor Sie Anrufe tätigen können.



Hinweis

Die folgenden Schritte weichen je nach Unternehmen und Telefonsystem leicht voneinander ab. Wenden Sie sich wegen der Details an Ihren Systemverwalter. Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Gerätenamen auswählen

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen Gerätenamen für Cisco IP Communicator zu konfigurieren. Bei der ersten Methode müssen Sie die Netzwerkkarte auswählen, über die sich Cisco IP Communicator im Netzwerk identifiziert. Wenn nicht die richtige Netzwerkkarte ausgewählt ist, funktioniert Cisco IP Communicator nicht ordnungsgemäß. Klicken Sie zur Auswahl der Netzwerkkarte mit der rechten Maustaste auf die Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator und wählen Sie **Voreinstellungen > Netzwerk > Geräteiname**. Wählen Sie dann im Dropdown-Menü die gewünschte Netzwerkkarte. Von Ihrem Systemverwalter erfahren Sie, welche Netzwerkkarte Sie auswählen müssen. Sie sollten generell die Netzwerkkarte auswählen, die ein Höchstmaß an Verbindungsstabilität bietet, bzw. die bereits aktivierte Netzwerkkarte – auch wenn diese nicht angeschlossen ist. Wählen Sie keine WLAN-Verbindung.



Hinweis

Diese Einstellung wird für die Identifizierung im Netzwerk und nicht für Audioübertragungen verwendet. Sie müssen diese Einstellung in Zukunft nur ändern, falls Sie die ausgewählte Netzwerkkarte endgültig entfernen oder deaktivieren. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Systemverwalter um Rat, bevor Sie eine neue Netzwerkkarte auswählen.

Die zweite Möglichkeit ist, Cisco IP Communicator zur Verwendung eines Gerätenamens ohne festes Format zu konfigurieren. Diese Option kann nur verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung mit Cisco Unified CallManager Version 5.0(1) oder höher herstellen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf Cisco IP Communicator oder klicken Sie auf das Menüsymbol. Wählen Sie **Voreinstellungen > Netzwerk > Diesen Gerätenamen verwenden**. Geben Sie eine Zeichenfolge für den Gerätenamen ein. Diese muss aus weniger als 14 Zeichen bestehen und darf nur ASCII-Zeichen und keine Leerzeichen enthalten. Von Ihrem Systemverwalter erfahren Sie, welchen Gerätenamen Sie verwenden müssen.

Gerätenamen suchen

Zum Anzeigen des Gerätenamens der von Ihnen ausgewählten Netzwerkkarte wählen Sie im Menü **Voreinstellungen > Netzwerk > Geräteiname**. Notieren Sie den Gerätenamen und senden Sie ihn, falls erforderlich, an Ihren Systemverwalter.

TFTP-Server festlegen

Möglicherweise werden Sie von Ihrem Systemverwalter aufgefordert, in Cisco IP Communicator eine oder zwei TFTP-Server-Adressen anzugeben. Wählen Sie dazu im Menü **Voreinstellungen > Netzwerk > Diese TFTP-Server verwenden** und geben Sie in dem Feld eine TFTP-Adresse ein.

Ihr Systemverwalter informiert Sie darüber, ob Sie diese Aufgabe ausführen müssen.

Registrierung mit TAPS

Nach der Installation und dem Start von Cisco IP Communicator müssen Sie unter Umständen eine automatische Registrierung mit TAPS (Tool for Auto-Registered Phones Support) durchführen.

Zur Registrierung mit TAPS wählen Sie mit Cisco IP Communicator die von Ihrem Systemverwalter zur Verfügung gestellte Nummer des TAPS-Anschlusses. Befolgen Sie anschließend die Anzeigen. Möglicherweise müssen Sie die gesamte Anschlussnummer einschließlich der Vorwahlnummer eingeben. Nachdem Cisco IP Communicator eine Bestätigungsmeldung eingeblendet hat, können Sie den Anruf beenden. Cisco IP Communicator wird neu gestartet.

Nächster Schritt


Im nächsten Schritt stellen Sie sicher, dass Cisco IP Communicator zur Verwendung bereit ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Cisco IP Communicator testen“ auf Seite 17.

Cisco IP Communicator testen

Wenn Sie die „Kurzanleitungs-Checkliste“ auf Seite 9 durcharbeiten und die von Ihrem Systemverwalter verlangten Konfigurations- und Registrierungsschritte durchgeführt haben, kann Cisco IP Communicator getestet werden. Stellen Sie sicher, dass nach dem Abheben Ihre Anschlussnummer angezeigt wird und Sie einen Wählton hören.

- Falls Ihre Anschlussnummer nicht angezeigt wird und Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter. Eventuell müssen Sie zusätzliche Maßnahmen ergreifen.
- Sie können auch einige Testanrufe durchführen und Ihre Gesprächspartner fragen, wie Ihre Stimme klingt. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen.

Zur Anpassung der Lautstärke

Beginnen Sie damit, die Lautstärke des Audiomodus in der Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator anzupassen. Klicken Sie auf  oder drücken Sie die Tasten **Bild-Auf/Bild-Ab** auf Ihrer Tastatur. Weitere Informationen finden Sie unter „Lautstärke für Anrufe anpassen“ auf Seite 57. Sollten Probleme mit der Sprachqualität auftreten, lesen Sie „Probleme mit der Sprachqualität“ auf Seite 91.

Bei Verwendung einer Remote-Verbindung

Aktivieren Sie die Funktion „Für geringe Bandbreiten optimieren“, wenn Sie Cisco IP Communicator über eine Remote-Verbindung verwenden (z. B. über eine VPN-Verbindung von zu Hause oder vom Hotel aus). Wählen Sie dazu im Menü **Voreinstellungen > Audio**.

Führen Sie im Anschluss an die Optimierung für geringe Bandbreiten ein Gespräch und fragen Sie Ihren Gesprächspartner, wie Ihre Stimme klingt. Falls Ihre oder die Stimme Ihres Gesprächspartners gedämpft oder unnatürlich klingt, können Sie versuchen, dies durch Anwendung von Audiofiltern während des Gesprächs zu verbessern. Mit Hilfe von Audiofiltern können Sie sogar bei geringen Bandbreiten die Tonqualität verbessern. Weitere Informationen zur Anwendung von Audiofiltern finden Sie unter „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70.

Nächster Schritt

Nachdem Sie die neue Telefonanwendung eingerichtet und getestet haben, können Sie weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen und Diensten anzeigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Überblick über Cisco IP Communicator“ auf Seite 18.

Überblick über Cisco IP Communicator

Die folgenden Abschnitte vermitteln Ihnen einen Überblick über Cisco IP Communicator:

- „Funktionen von Cisco IP Communicator“ auf Seite 18
- „Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator verwenden“ auf Seite 19
- „Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation“ auf Seite 24

Funktionen von Cisco IP Communicator

Cisco IP Communicator funktioniert ähnlich wie ein ganz normales Telefon und bietet Ihnen die Möglichkeit, Anrufe einzuleiten, zu empfangen und in die Warteschleife zu stellen, Nummern per Kurzwahl zu wählen, Anrufe zu übergeben usw. Cisco IP Communicator unterstützt außerdem spezielle Telefoniefunktionen (z. B. „Anruf parken“ und MeetMe-Konferenzen), mit denen Sie Ihre Anrufverarbeitungsmöglichkeiten erweitern und an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Zusätzlich zu den Anrufverarbeitungsfunktionen unterstützt Cisco IP Communicator Folgendes:

- Audiotuning-Assistent
- Schnellsuche zum Wählen von Verzeichniseinträgen
- Einfacher Zugriff auf Webseiten für Benutzeroptionen und Telefondienste
- Umfangreiches Online-Hilfesystem
- Anpassbare Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator
- Wählen per Drag-and-Drop
- Wählen per Ausschneiden und Einfügen
- Einblendung von Benachrichtigungen bei eingehenden Anrufen
- Alphanumerisches Wählen
- Neue Tastenkombinationen
- Videointeraktion mit Cisco Unified Video Advantage Version 2.0

Einen Überblick über die Cisco IP Communicator-Komponenten finden Sie unter „Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator verwenden“ auf Seite 19.

Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator verwenden

Klicken Sie mit der Maus auf Schaltflächen und Menüelemente und geben Sie über die Tastatur Buchstaben, Zahlen und Tastenkombinationen ein.

Cisco IP Communicator umfasst zwei Oberflächendesigns, die als *Skins* bezeichnet werden:

- Abbildung 1 zeigt Cisco IP Communicator mit ausgewähltem Kompakt-Modus.
- Abbildung 2 zeigt Cisco IP Communicator mit ausgewähltem Standardmodus.

In Tabelle 3 sind die Schaltflächen und Komponenten aufgeführt, die in beiden Skins verwendet werden.

Abbildung 1 Cisco IP Communicator im Kompakt-Modus

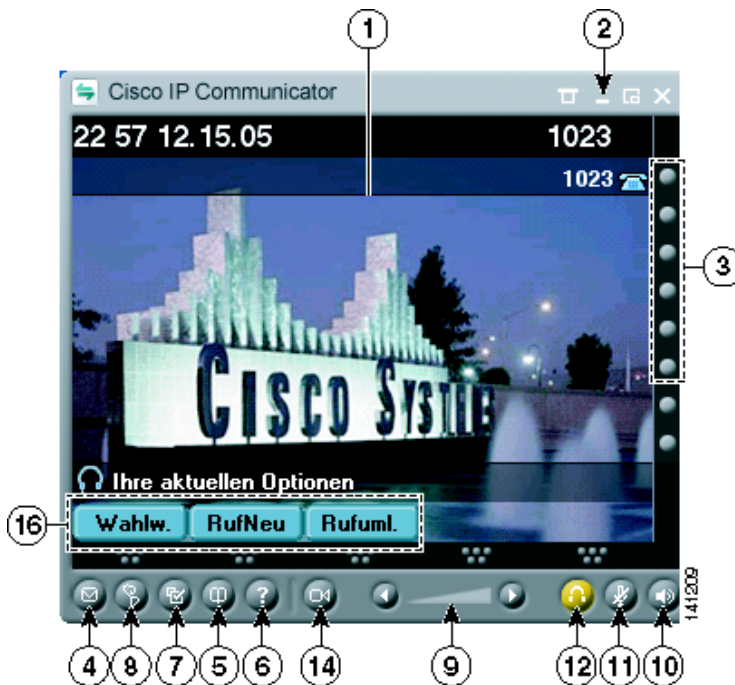


Abbildung 2 Cisco IP Communicator im Standardmodus



Tabelle 3 Schaltflächen und andere Komponenten

1	Telefondisplay	Hier werden der Anrufstatus und Funktionsmenüs angezeigt. Außerdem ermöglicht das Display die Aktivierung von Elementen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay-Funktionen“ auf Seite 23.
2	Schaltflächen zur Fenstersteuerung	Ermöglicht das Anzeigen des Menüs, das Ausblenden der Cisco IP Communicator-Oberfläche, das Wechseln zwischen den Skins und das Beenden der Anwendung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen“ auf Seite 34.

Tabelle 3 Schaltflächen und andere Komponenten
















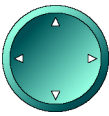


<p>3</p>	<p>Leitungs- und Kurzwahlschaltflächen</p> 	<p>Jede Schaltfläche öffnet oder schließt eine Leitung bzw. ermöglicht die Kurzwahl einer Nummer. (Strg + 1-8 sind die entsprechenden Tastenkombinationen.) Leitungsschaltflächen zeigen den Leitungsstatus folgendermaßen an:</p> <ul style="list-style-type: none">  • Grün leuchtend: Aktiver Anruf auf der Leitung (abgehoben)  • Grün blinkend: Gehaltener Anruf auf der Leitung  • Orange blinkend: Eingehender Anruf auf der Leitung  • Rot: Gemeinsam genutzte Leitung in Benutzung  • Keine Farbe: Keine Anruftaktivität auf der Leitung (aufgelegt) <p>Sie können zusätzliche Leitungsschaltflächen in Kurzwahlschaltflächen umwandeln. Siehe „Kurzwahlschaltflächen einrichten“ auf Seite 59.</p>
<p>4</p>	<p>Nachrichtenschaltfläche</p> 	<p>Dient zumeist der automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes (je nach Dienst unterschiedlich). (Strg + M ist die entsprechende Tastenkombination.) Weitere Informationen hierzu finden Sie in Eintrag Nr. 16 in dieser Tabelle und unter „Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 79.</p>
<p>5</p>	<p>Verzeichnisschaltfläche</p> 	<p>Öffnet oder schließt das Verzeichnismenü. Verwenden Sie diese Schaltfläche zum Anzeigen und Wählen über Anrufprotokolle oder über ein Unternehmensverzeichnis (Strg + D ist die entsprechende Tastenkombination.) Alternativ können Sie für die Suche in Verzeichnissen die Schnellsuche (Alt + K) verwenden. Siehe „Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 79.</p>
<p>6</p>	<p>Hilfe-Schaltfläche</p> 	<p>Aktiviert das Hilfe-Menü. (Strg + I ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Anrufe auswählen“ auf Seite 30.</p>
<p>7</p>	<p>Einstellungsschaltfläche</p> 	<p>Öffnet oder schließt das Einstellungsmenü. Verwenden Sie diese Schaltfläche zum Anpassen des Telefondisplays und der Ruftöne (Strg + S ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Cisco IP Communicator-Einstellungen anpassen“ auf Seite 56.</p>
<p>8</p>	<p>Dienste-Schaltfläche</p> 	<p>Öffnet oder schließt das Dienstemenü. (Strg + R ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.</p>
<p>9</p>	<p>Lautstärkeschaltfläche</p> 	<p>Diese Schaltfläche dient zur Anpassung der Lautstärke des Audiomodus sowie anderer Einstellungen (Bild-Auf/Bild-Ab sind die entsprechenden Tasten.) Siehe „Cisco IP Communicator-Einstellungen anpassen“ auf Seite 56.¹</p>

Tabelle 3 Schaltflächen und andere Komponenten

10	Lautsprecher-schaltfläche 	Schaltet den Lautsprechermodus ein oder aus. (Strg + P ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74.
11	Stummschaltungs-schaltfläche 	Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus. (Strg + T ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Sich selbst stummschalten“ auf Seite 44.
12	Headset-Schaltfläche 	Schaltet den Headset-Modus ein oder aus. (Strg + H ist die entsprechende Tastenkombination.) Siehe „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74.
13	Navigationsschaltfläche 	Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Verwenden Sie diese Schaltfläche zusammen mit den Softkeys zur Aktivierung markierter Elemente. Während sich Cisco IP Communicator im Zustand „Aufgelegt“ befindet, können Sie außerdem auf die Navigationsschaltfläche klicken, um auf die Telefonnummern im Protokoll „Gewählte Rufnummern“ zuzugreifen.
14	Schaltfläche „Video starten“ 	Startet Cisco Unified Video Advantage. Cisco Unified Video Advantage Version 2.0 und Cisco IP Communicator Version 2.0 müssen auf demselben PC installiert sein, damit die Funktion verwendet werden kann.
15	Tastenfeld	Ermöglicht die Eingabe von Zahlen und Buchstaben sowie die Auswahl von Menüelementen (im optionalen Skin nicht verfügbar). Alternativ können Sie auch die Tastatur Ihres Computers verwenden.
16	Softkey-Schaltflächen 	Diese Schaltflächen aktivieren jeweils einen Softkey. Sie können auch auf die Softkeybeschriftungen anstelle der Schaltflächen klicken. (F2-F6 sind die entsprechenden Tastenkombinationen.) Siehe „Mit Cisco IP Communicator Anrufe verarbeiten“ auf Seite 35.
17	Sprachnachrichten- und Ruftonanzeige	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten. Siehe „Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 79.

1. In allen älteren Versionen als 2.0 ist die Tastenkombination „Strg + V“.

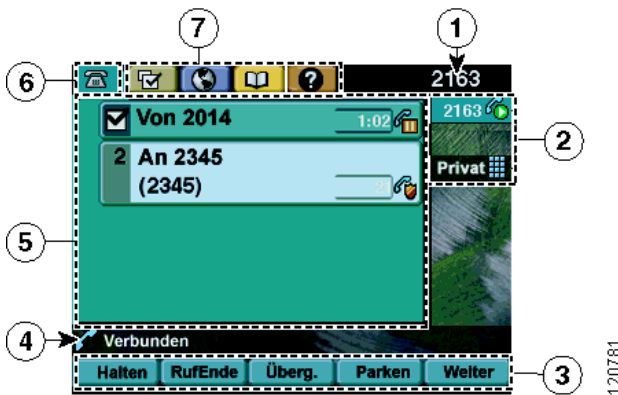
Tipps

- In beiden Skins können Sie oben auf das Menüsymbol klicken oder mit der rechten Maustaste auf die Cisco IP Communicator-Oberfläche klicken, um Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren, Skins auszuwählen und die Display-Ansicht zu aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Das Menü verwenden“ auf Seite 25.
- Im Standardmodus (Abbildung 2) und im Kompakt-Modus (Abbildung 1) werden dieselben Schaltflächensymbole verwendet. Allerdings können sich Form und Position je nach Skin unterscheiden.

- Eine vollständige Liste der Tastenkombination finden Sie unter „Tastenkombinationen verwenden“ auf Seite 24.
- Informationen dazu, wie Anrufe und Leitungen auf dem Cisco IP Communicator-Display angezeigt werden, finden Sie unter „Telefondisplay-Funktionen“ auf Seite 23.

Telefondisplay-Funktionen

So könnte Ihr Cisco IP Communicator-Telefondisplay mit aktiven Anrufen und mehreren geöffneten Funktionsmenüs aussehen.



1	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Anschluss) der Haupttelefonleitung angezeigt.
2	Symbole für programmierbare Schaltflächen	Diese Symbole zeigen an, wie die programmierbaren Schaltflächen des Telefons konfiguriert sind: <ul style="list-style-type: none"> ☎ Telefonleitungssymbol: Entspricht einer Telefonleitung. Es werden unterschiedliche Leitungssymbole angezeigt. ☎ Kurzwahlsymbol: Entspricht ggf. einer Kurzwahlschaltfläche. ☎ Telefondienst-Symbol: Entspricht ggf. einem webbasierten Telefondienst, z. B. einem persönlichen Adressbuch. ☎ Funktionssymbol: Ist ggf. einer Funktion zugewiesen, z. B. der Privat-Funktion.
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys an.
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für die Audiomodi, Statusinformationen sowie Meldungen an.

5	Bereich für Anrufaktivität	Hier werden Anrufe und Anrufangaben für die markierte Leitung angezeigt (Standardansicht).
6	Telefonregister	Hier werden die Anrufaktivitäten angezeigt. Klicken Sie auf dieses Register, um bei Bedarf in den Bereich „Anrufaktivität“ zurückzukehren.
7	Funktionsregister	Jedes Register entspricht einem geöffneten Funktionsmenü.

Verwandte Themen

- „Benutzeroberfläche von Cisco IP Communicator verwenden“ auf Seite 19
- „Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation“ auf Seite 24

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen bezüglich der Verarbeitung von Anrufen und der Navigation in der Cisco IP Communicator-Oberfläche:

- „Tastenkombinationen verwenden“ auf Seite 24
- „Das Menü verwenden“ auf Seite 25
- „Schaltflächen zur Fenstersteuerung verwenden“ auf Seite 27
- „Unterschiede zwischen Leitungen und Anrufen“ auf Seite 29
- „Anruf- und Leitungssymbole“ auf Seite 29
- „Anrufe auswählen“ auf Seite 30
- „Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen“ auf Seite 34

Tastenkombinationen verwenden

Tastenkombination	Funktion
Strg + Umschalt + A	Eingehenden Anruf annehmen
Strg + D	Verzeichnismenü öffnen oder schließen
Strg + S	Einstellungsmenü öffnen oder schließen
Strg + T	Dienstemü öffnen oder schließen ¹
Strg + M	Sprachnachrichtensystem öffnen
Strg + I	Online-Hilfe öffnen oder schließen
Strg + H	Headset-Modus ein oder aus

Tastenkombination	Funktion
Strg + P	Lautsprechermodus ein oder aus
Strg + T	Stummschaltung ein oder aus
Strg + (Zifferntasten 1 bis 8)	Leitung öffnen oder schließen bzw. Kurzwahlnummer 1-8
Strg + V	Namen oder Telefonnummer einfügen
Alt + S	Dialogfeld „Voreinstellungen“ öffnen
Alt + K	Verzeichnisfunktion „Schnellsuche“ öffnen
Alt + X	Cisco IP Communicator beenden
Alt + F4	Cisco IP Communicator schließen
Eingabetaste	Nummer wählen
Esc	Auflegen
Bild-Auf	Lautstärke für aktuellen Audiomodus erhöhen
Bild-Ab	Lautstärke für aktuellen Audiomodus verringern
F2-F6	Softkeys 1-5 aktivieren
/ (bei aktiviertem NumLock-Modus)	#-Taste aktivieren

1. In allen älteren Versionen als 2.0 ist die Tastenkombination „Strg + V“.

Das Menü verwenden

Durch Klicken auf das Menüsymbol oben rechts in der Oberfläche oder durch Rechtsklicken auf eine beliebige Stelle in der Benutzeroberfläche können Sie auf die folgenden Menüelemente zugreifen.

Element	Beschreibung
Skins	Ermöglicht Ihnen, das Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche zu verändern. Cisco IP Communicator wird mit zwei Skins ausgeliefert: Dem Standard-Skin (Rechtsklick > Skins > Standardmodus) und einem Kompakt-Skin (Rechtsklick > Skins > Kompakt-Modus). In Abbildung 2 und Abbildung 1 werden die Skins gezeigt.
Nur Display	Schaltet die Display-Ansicht ein und aus. Bei Verwendung von Cisco IP Communicator in der Display-Ansicht sind die Tastenkombinationen besonders hilfreich. Siehe „Tastenkombinationen verwenden“ auf Seite 24.

Element	Beschreibung
Immer im Vordergrund	Schaltet diese Funktion ein und aus. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Cisco IP Communicator-Oberfläche ständig auf Ihrem Desktop angezeigt, auch wenn andere Anwendungen verwendet werden. (Sie können die Oberfläche trotzdem noch minimieren.) Siehe „Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen“ auf Seite 34.
Audiotuning-Assistent	Startet den Audiotuning-Assistenten, bei dem es sich um ein Tool handelt, das Sie bei der Auswahl und Einstellung von Audiogeräten unterstützt. Siehe „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13 und „Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87.
Einfügen	Ermöglicht Ihnen, in einem beliebigen Windows-Programm eine Nummer zu kopieren, diese im Wähldialogfeld einzufügen und den Anruf durch Klicken auf Wählen oder Drücken der Eingabetaste einzuleiten. (Die Tastenkombination für diese Funktion ist Strg + V.) Cisco IP Communicator wendet alle zugehörigen Wählregeln an und wählt die Nummer automatisch.
Schnellsuche	Öffnet das Dialogfeld „Schnellsuche“. (Die Tastenkombination zum Aufrufen dieses Dialogfelds ist Alt + K.) Mit Hilfe der Schnellsuche können Sie mit einem einzigen Suchbefehl in einem oder mehreren Verzeichnissen suchen. Siehe „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82.
Cisco-Benutzeroptionen	Öffnet die Webseite für Cisco Unified IP-Telefon-Benutzeroptionen, auf der Sie Funktionen, Einstellungen und IP-Telefondienste, z. B. Kurzwahleinträge, konfigurieren können. Die Menüoption bleibt deaktiviert, bis Sie die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort im Fenster „Benutzervoreinstellungen“ ausgefüllt haben. Siehe „Kurzwahlschaltflächen einrichten“ auf Seite 59 und „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.
Voreinstellungen...	Öffnet das Dialogfeld „Voreinstellungen“, das die Fenster „Benutzer“, „Netzwerk“, „Audio“ und „Verzeichnisse“ enthält. Siehe „Voreinstellungen anzeigen und anpassen“ auf Seite 61. (Die Tastenkombination für den Zugriff auf die Einstellungen ist Alt + S).
Hilfe	Enthält einen Link auf eine Online-Hilfe-Version des <i>Cisco IP Communicator-Benutzerhandbuchs</i> .
Info zu Cisco IP Communicator	Zeigt die Versionsinformationen für Cisco IP Communicator an.
Beenden	Mit dieser Option wird die Cisco IP Communicator-Oberfläche geschlossen.

Schaltflächen zur Fenstersteuerung verwenden

Zweck	Aktion
Auf das Menü zugreifen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche auf die Menüschaltfläche. • Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle auf der Benutzeroberfläche.
Oberfläche minimieren	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche auf die Schaltfläche zum Minimieren. • Klicken Sie einmal oder mehrfach auf die in der Taskleiste angezeigte Cisco IP Communicator-Schaltfläche.
Zwischen den Modi wechseln	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche auf die Schaltfläche zum Wechseln des Modus. • Wählen Sie im Menü Skins.
Benutzeroberfläche ausblenden	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und wählen Sie Verbergen . Das Cisco IP Communicator-Symbol wird aus der Taskleiste entfernt, die Anwendung dabei aber nicht geschlossen.
Benutzeroberfläche wiederherstellen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelklicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste. • Klicken Sie auf das Schaltflächensymbol in der Taskleiste.
Beenden	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Symbol zum Schließen in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche. • Wählen Sie im Menü Beenden. • Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und wählen Sie Beenden.

Tipps

- Wenn Sie einen Anruf erhalten, während die Cisco IP Communicator-Benutzeroberfläche verborgen oder minimiert ist, öffnet sich eine Popup-Meldung mit einer Benachrichtigung über den eingehenden Anruf. Wenn Sie die Funktion „Immer im Vordergrund“ aktiviert haben, wird die Benutzeroberfläche automatisch wiederhergestellt und im Vordergrund auf dem Desktop angezeigt.
- Wenn Sie möchten, dass die Cisco IP Communicator-Benutzeroberfläche auch dann auf dem Desktop zu sehen sein soll, während Sie mit einer anderen Anwendung arbeiten, wählen Sie im Menü **Immer im Vordergrund**. (Auch bei aktivierter Funktion „Immer im Vordergrund“ können Sie die Oberfläche minimieren.)

Benachrichtigungen für eingehende Anrufe verwenden

Zweck	Aktion
Anruf annehmen	<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Popup-Meldung (nicht auf das Stummschaltungssymbol).
Rufton deaktivieren	<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie in der Popup-Meldung auf das Stummschaltungssymbol.
Benachrichtigungen für eingehende Anrufe verbergen	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie Voreinstellungen > Benutzer und aktivieren Sie das Kontrollkästchen zum Verbergen von Benachrichtigungen für eingehende Anrufe.




Tip

Wenn Sie den Rufton in der Popup-Meldung mit der Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf deaktivieren, müssen Sie daran denken, die Stummschaltung wieder aufzuheben, damit der Rufton nicht bei allen nachfolgenden eingehenden Anrufen ebenfalls deaktiviert ist.







Unterschiede zwischen Leitungen und Anrufen

Lesen Sie folgende Beschreibungen der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, damit es nicht zu diesbezüglichen Missverständnissen kommt:

- Leitungen: Jede Leitung entspricht einer Telefonnummer (oder einem Anschluss), auf der (bzw. dem) andere Sie anrufen können. Cisco IP Communicator unterstützt je nach Konfiguration bis zu acht Leitungen. Rechts im Telefondisplay wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Telefonnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind: .
- Anrufe: Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Cisco IP Communicator vier gleichzeitige Anrufe pro Leitung. Diese Zahl kann jedoch vom Systemverwalter an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden. Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.





Anruf- und Leitungssymbole

In Cisco IP Communicator werden Symbole angezeigt, anhand derer Sie den jeweiligen Anruf- und Leitungsstatus erkennen können (aufgelegt, Anruf wird gehalten, eingehender Anruf läutet, verbunden usw.).

Symbol	Anruf- oder Leitungsstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung. Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, wird der Anruf erst dann eingeleitet, wenn Sie den Hörer abnehmen.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner. Weitere Informationen zu Wähloptionen finden Sie unter „Anrufe einleiten“ auf Seite 36.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Läutender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe annehmen“ auf Seite 41.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anrufe halten und heranziehen“ auf Seite 43.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der von Ihnen gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 54.

Abnehmen und Auflegen

Bei einigen Aufgaben und Anweisungen für Cisco IP Communicator macht es einen Unterschied, ob sich Cisco IP Communicator im Zustand *aufgelegt* oder *abgehoben* befindet.

- **Aufgelegt:** Es sind keine Anrufe aktiv und Sie hören keinen aktiven Wählton. Cisco IP Communicator ermöglicht das Wählen bei aufgelegtem Hörer, wodurch Sie Telefonnummern eingeben oder auswählen können, bevor der Anruf eingeleitet wird. Wenn sich Cisco IP Communicator im Zustand „aufgelegt“ befindet, wird dieses Symbol neben den Telefonnummern angezeigt: .
- **Abgehoben:** Der Lautsprecher ist aktiviert oder es wird eine der anderen Methoden verwendet, um einen Wählton zu erzeugen oder einen eingehenden Anruf anzunehmen. Wenn der Hörer abgenommen ist, wird je nach Anruf- oder Leitungsstatus eines der folgenden Symbole angezeigt: ,  oder . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anruf- und Leitungssymbole“ auf Seite 29.






Anrufe auswählen

Bei vielen Cisco IP Communicator-Funktionen müssen Sie die Anrufe auswählen, für die diese Funktionen verwendet werden sollen. Wenn Sie beispielsweise vier Anrufe in die Warteschleife gestellt haben, aber nur zwei dieser Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammenführen möchten, können Sie die gewünschten Anrufe auswählen, bevor Sie die Funktion aktivieren.

Zweck	Aktion
Einen Anruf markieren	Klicken Sie mit der Maus auf einen Anruf in einer Anrufliste. Markierte Anrufe werden mit einem helleren Hintergrund angezeigt.
Anruf auswählen	Markieren Sie einen verbundenen oder gehaltenen Anruf und drücken Sie Auswahl . Neben ausgewählten Anrufen wird das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> angezeigt.
Ausgewählte Anrufe überprüfen	Klicken Sie auf die Navigationsschaltfläche, um durch die Anrufliste zu blättern. Die bereits ausgewählten Anrufe sind durch das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichnet und werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst.

Anrufe anzeigen und zwischen Anrufen wechseln

Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen das Umschalten zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert wird, klicken Sie auf dem Telefondisplay auf den Anrufeintrag.

Zweck	Aktion
Zwischen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf Heranh. Der andere Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs wechseln	Klicken Sie auf Annehm. oder auf die orange blinkende Schaltfläche  . Dadurch wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.
Zwischen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	Klicken Sie auf die grün blinkende Schaltfläche  der Leitung, zu der Sie wechseln möchten. Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn auf der Leitung mehrere Anrufe gehalten werden, markieren Sie den gewünschten Anruf (falls erforderlich) und klicken Sie auf Heranh.
Alle Anrufe auf einer bestimmten Leitung anzeigen	Klicken Sie auf  und anschließend auf die Leitungsschaltfläche. Die Anrufdetails werden angezeigt, ohne dass der Anrufstatus beeinflusst wird. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen und die gehaltenen Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen möchten.
Überblick über die Aktivitäten auf einer Leitung anzeigen (ein Anruf pro Leitung)	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche  der markierten Leitung. (Eine Leitung wird markiert angezeigt, wenn die zu dieser Leitung gehörenden Anrufe auf dem Telefondisplay angezeigt werden.)</p> <p>Das Telefon wechselt in den <i>Anrufübersichtsmodus</i>, in dem ein Anruf pro Leitung angezeigt wird. Bei diesem Anruf handelt es sich um den aktiven Anruf bzw. um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (wenn alle Anrufe gehalten werden).</p> <p>Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, klicken Sie auf  und dann auf die Leitungsschaltfläche.</p>






Tipps

- Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden automatisch in die Warteschleife gestellt.
- Bei mehreren Anrufen auf ein und derselben Leitung werden die Anrufe mit der höchsten Priorität und mit der längsten Anrufdauer in der Anrufliste ganz oben angezeigt.
- Anrufe desselben Typs werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst. Zum Beispiel werden alle Anrufe, die Sie getätigt haben, im oberen Bereich zusammengefasst. Darunter werden die ausgewählten Anrufe aufgeführt und schließlich folgen die Anrufe, die noch nicht angenommen wurden.

Elemente auf dem Telefondisplay auswählen

Element auf dem Telefondisplay auswählen...	Vorgehensweise
Durch Klicken	Klicken Sie mit der Maus auf ein Element auf dem Telefondisplay. Beachten Sie, dass das Klicken auf eine Telefonnummer auf dem Telefondisplay dazu führen kann, dass Cisco IP Communicator die Nummer wählt.
Durch Auswahl Nummer des Elements	Klicken Sie auf dem Wählfeld auf die entsprechende Nummer. Klicken Sie beispielsweise auf 4 , um das vierte Element eines Menüs auszuwählen.
Durch Blättern	Klicken Sie auf die Navigationsschaltfläche oder blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten Ihrer Tastatur durch eine Liste, um ein Element zu markieren. Klicken Sie auf den entsprechenden Softkey, z. B. Auswahl oder Wählen , um die Aktion abzuschließen.

Funktionsmenüs verwenden







Zweck	Aktion
Funktionsmenü öffnen oder schließen	<p>Klicken Sie auf eine Funktionsschaltfläche:</p> <ul style="list-style-type: none">  Nachrichten  Dienste  Hilfe  Verzeichnisse  Einstellungen
Durch eine Liste oder ein Menü blättern	Klicken Sie auf die Navigationsschaltfläche.
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene zurückgehen	Klicken Sie auf Beenden . (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs auf „Beenden“ klicken.)
Zwischen offenen Funktionsmenüs wechseln	Klicken Sie auf dem Telefondisplay auf ein Funktionsregister. (Jedes Funktionsmenü verfügt über ein entsprechendes Register. Das Register ist sichtbar, wenn das Funktionsmenü geöffnet ist.)

Text eingeben und bearbeiten

Zweck	Aktion
Buchstaben über das Telefondisplay eingeben	Klicken Sie auf die gewünschte Anrufsfunktion, um diese zu markieren, und geben Sie über die Tastatur Buchstaben oder Zahlen ein.
Zeichen innerhalb eines Eintrags löschen oder Cursor bewegen	Drücken Sie die Rücktaste Ihrer Tastatur oder klicken Sie auf dem Telefondisplay auf << bzw. auf Löschen , um einen Buchstaben oder eine Ziffer zu löschen. Klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Stelle oder klicken Sie auf dem Telefondisplay auf >>, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Online-Hilfe aufrufen

Cisco IP Communicator ist mit einem umfangreichen Online-Hilfesystem ausgestattet. Die Hilfetemen werden direkt auf dem Telefondisplay angezeigt. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Hauptmenü anzeigen	<p>Klicken Sie in Cisco IP Communicator auf  und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Wenn Sie sich bereits in der Hilfe befinden, drücken Sie Haupt.</p> <p>Das Hauptmenü umfasst folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Infos zu Cisco IP Communicator – Beschreibende Informationen zu Cisco IP Communicator• Anleitungen zum Thema... – Vorgehensweisen und Informationen zu allgemeinen Aufgaben in Zusammenhang mit Cisco IP Communicator• Anruffunktionen – Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen• Hilfe – Tipps zur Verwendung und zum Aufrufen der Hilfe
Informationen zu einer Schaltfläche oder einem Softkey aufrufen	<p>Klicken Sie auf  und direkt im Anschluss auf eine Schaltfläche oder einen Softkey.</p>
Informationen zu einem Menüelement aufrufen	<p>Klicken Sie auf  und direkt im Anschluss auf dem Telefondisplay auf das gewünschte Menüelement.</p> <p>Alternativ können Sie zweimal schnell auf  klicken, wenn das entsprechende Menüelement markiert ist.</p>
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	<p>Klicken Sie auf . Klicken Sie nach einer oder zwei Sekunden erneut auf  oder wählen Sie im Hauptmenü „Hilfe“.</p>
Benutzerhandbuch aufrufen	<p>Klicken Sie auf Menü > Hilfe oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Anwendung und wählen Sie „Hilfe“.</p>

Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen

Die Funktionsweise von Cisco IP Communicator und die Verfügbarkeit von Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen verwendet und wie das Telefonsystem von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Daher stehen Ihnen möglicherweise einige der in diesem Benutzerhandbuch behandelten Funktionen nicht zur Verfügung oder arbeiten in Ihrem Telefonsystem anders. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihre Support-Abteilung oder an Ihren Systemverwalter.

Mit Cisco IP Communicator Anrufe verarbeiten

In diesen Abschnitten wird beschrieben, wie Sie mit Cisco IP Communicator Anrufe verarbeiten:

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 48

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Anrufverarbeitung. Dazu zählen das Einleiten, Annehmen und Übergeben von Anrufen. Die dazu erforderlichen Funktionen sind standardmäßig in den meisten Telefonsystemen verfügbar.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Anrufe einleiten“ auf Seite 36
- „Anrufe annehmen“ auf Seite 41
- „Anrufe beenden“ auf Seite 42
- „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 43
- „Sich selbst stummschalten“ auf Seite 44
- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44
- „Zwischen Anrufen wechseln“ auf Seite 46
- „Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten“ auf Seite 47













Tipp





Weitere Informationen zum Einleiten, Empfangen und Beenden von Anrufen mit Hilfe von Hörer, Lautsprecher oder Headset finden Sie unter „Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 79.






Anrufe einleiten



Zum Einleiten eines Anrufs können Sie eines der folgenden Verfahren nutzen, um vor oder nach dem Wählen einer Telefonnummer den Hörer abzuheben bzw. eine freie Leitung zu erhalten.

Zweck	Aktion
Bei aufgelegtem Hörer ohne Abwarten des Wähltons wählen	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Telefonnummer ein. (Die Funktion zum automatischen Wählen blendet möglicherweise übereinstimmende Telefonnummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“ ein.) • Klicken Sie auf die Navigationsschaltfläche, um die Telefonnummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“ anzuzeigen. <p>Klicken Sie anschließend auf dem Telefondisplay auf die zu wählende Telefonnummer oder führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um abzunehmen und die markierte Telefonnummer zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf  oder auf . • Klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. • Klicken Sie auf  (eine Leitungsschaltfläche). • Drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie eine Nummer aus einem beliebigen Windows-Programm und legen Sie diese an einer beliebigen Stelle der Cisco IP Communicator-Oberfläche ab. Klicken Sie anschließend auf „Wählen“ oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. • Ziehen Sie eine vCard und legen Sie diese an einer beliebigen Stelle auf der Cisco IP Communicator-Oberfläche ab. Wenn die vCard mehrere Nummern enthält, wählen Sie im Popup-Fenster die gewünschte Nummer aus und klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopieren Sie an beliebiger Stelle eine Nummer und klicken Sie dann auf Menü > Einfügen. Die Nummer wird automatisch eingetragen. Klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. Sie können auch mit Hilfe der Tastenkombination Strg + V eine Nummer einfügen.
Mit abgenommenem Hörer wählen (mit Wählton)	Klicken Sie auf RufNeu ,  ,  oder auf  (eine Leitungsschaltfläche) und geben Sie eine Nummer ein.

Zweck	Aktion
Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen	Klicken Sie auf Wahlw. Standardmäßig wird für die Wahlwiederholung die Hauptleitung verwendet. Allerdings können Sie auch eine Nebenleitung öffnen und dann auf Wahlw. klicken. Klicken Sie zum Öffnen einer Leitung auf  .
Nummer mit Hilfe eines Kurzwahleintrags wählen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie vor oder nach dem Abnehmen des Hörers auf  (eine Kurzwahlschaltfläche). • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer (1 bis 99 auf dem Tastenfeld) ein und klicken Sie dann auf Kurzwahl.
Anruf (auf einer anderen Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	Klicken Sie auf  , um eine neue Leitung freizuschalten. Der Anruf auf der ersten Leitung wird automatisch in die Warteschleife gestellt.
Anruf (auf derselben Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	Klicken Sie auf Halten und dann auf RufNeu. Jetzt können Sie eine Nummer wählen, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl. Alternativ können Sie die Konversation mit dem Gesprächspartner des aktiven Anrufs fortsetzen, während Sie das Wählen aus einem Anrufprotokoll oder Verzeichnis vorbereiten. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in den nächsten zwei Einträgen dieser Tabelle.)
Aus einem Anrufprotokoll heraus wählen	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern. Um eine Nummer zu wählen, klicken Sie auf den Listeneintrag oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie aus einem Anrufprotokoll heraus wählen möchten, während bereits ein aktiver Anruf vorhanden ist, blättern Sie zum entsprechenden Anrufeintrag und klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste . Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus: <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Übergeben: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Klicken Sie anschließend erneut auf Überg., um die Aktion durchzuführen.) • Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Klicken Sie anschließend erneut auf Konfer., um die Aktion durchzuführen.) • Anruf beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.

Zweck	Aktion
<p>Aus einem im Telefon gespeicherten Unternehmensverzeichnis heraus wählen</p>	<p>Wählen Sie  > „Unternehmensverzeichnis“ (konkreter Name lautet ggf. anders). Geben Sie die Buchstaben mit Hilfe der Tastatur ein und klicken Sie auf Suchen. Um eine Nummer zu wählen, klicken Sie auf den Listeneintrag oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab.</p> <p>Wenn Sie aus einem Verzeichnis heraus wählen möchten, während bereits ein aktiver Anruf vorhanden ist, blättern Sie zum entsprechenden Listeneintrag und klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Übergeben: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Klicken Sie anschließend erneut auf Überg., um die Aktion durchzuführen.) • Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Klicken Sie anschließend erneut auf Konfer., um die Aktion durchzuführen.) • Anruf beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
<p>Aus einem webbasierten Unternehmensverzeichnis heraus wählen</p>	<p>Verwenden Sie hierzu die Cisco WebDialer-Funktion. Öffnen Sie einen Webbrowser und gehen Sie zu Ihrem Unternehmensverzeichnis. Klicken Sie auf eine Telefonnummer im Verzeichnis. Klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste, um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie auf Auflegen, um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco Unified IP-Telefons im Web</i>: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>
<p>Im Headset-Modus wählen</p>	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn  nicht leuchtet, klicken Sie vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl auf diese Schaltfläche. • Wenn  leuchtet, klicken Sie auf RufNeu, Wahlw., eine Kurzwahltaste oder  (eine Leitungstaste). Geben Sie, falls nötig, eine Rufnummer ein und klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. Weitere Informationen finden Sie unter „Headset verwenden“ auf Seite 74.

Zweck	Aktion
Im Lautsprechermodus wählen	<p>Stellen Sie zunächst sicher, dass in den Audioanschluss Ihres Computers kein analoges Headset eingesteckt ist. Klicken Sie auf RufNeu oder  und geben Sie eine Rufnummer ein. Alternativ können Sie auch eine andere Methode verwenden, um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie dann auf , um in den Lautsprechermodus zu wechseln.</p> <p>Bei vielen Aktionen zum Wählen einer Nummer wird der Lautsprechermodus automatisch aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76.</p>
Im Hörermodus wählen	Nehmen Sie vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl den Hörer ab oder aktivieren Sie ihn mit Hilfe einer anderen Methode. Siehe „USB-Hörer verwenden“ auf Seite 77.
Auf einer Nebenleitung wählen	Klicken Sie auf die Schaltfläche  der Leitung, die Sie verwenden möchten.
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch wählen	<p>Wählen Sie  > „PAB-Dienst“ (konkreter Name lautet ggf. anders). (Je nach Konfiguration können Sie möglicherweise auch die Schnellsuche verwenden. Siehe „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82.)</p> <p>Um den PAB-Dienst verwenden zu können, müssen Sie diesen abonnieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.</p>
Mit Hilfe eines Kurzwahlcodes wählen	<p>Wählen Sie  > „Kurzwahl“ (konkreter Name lautet ggf. anders). Um eine Nummer aus der Liste zu wählen, klicken Sie auf diese oder blättern Sie zur gewünschten Nummer und nehmen Sie dann den Hörer ab.</p> <p>Weitere Informationen zum Abonnieren des Kurzwahldiensts finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.</p>
Anruf mit CMCs oder FACs einleiten	Wählen Sie die gewünschte Nummer und geben Sie einen CMC (Client Matter Code) oder einen FAC (Forced Authorization Code) ein, wenn Sie hierzu durch einen bestimmten Signalton aufgefordert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie erfahren möchten, ob Sie CMCs oder FACs eingeben müssen, oder um weitere Informationen hierzu zu erhalten.
Anruf einleiten, während ein anderer Anruf aktiv ist	Klicken Sie auf Halten . Klicken Sie dann auf RufNeu . Wählen Sie dann eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl. Klicken Sie auf Heranh. , um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.
Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) einleiten	Geben Sie die (von Ihrem Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.

Zweck	Aktion
Anruf mit Hilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einleiten	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Anschlussmobilität (AM) angemeldet sind. Wählen Sie  > „AM-Dienst“ (konkreter Name lautet ggf. anders) und geben Sie die Anmeldeinformationen über das Tastenfeld ein. Wenn Sie ein Telefon mit anderen Benutzern teilen, müssen Sie sich möglicherweise bei der Anschlussmobilität anmelden, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen oder Anrufe zu tätigen.</p> <p>Die Anschlussmobilität ist eine spezielle, nicht standardmäßig aktivierte Funktion, die der Systemverwalter für Telefone und Telefonbenutzer konfigurieren kann. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch <i>Anpassen des Cisco Unified IP-Telefons im Web</i>: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>
Videoanruf mit Cisco Unified Video Advantage einleiten	<p>Prüfen Sie, ob folgendes Symbol auf dem Telefondisplay angezeigt wird: .</p> <p>Wenn das Symbol angezeigt wird, ist Ihre Cisco IP Communicator-Installation videofähig und kann Cisco Unified Video Advantage Version 2.0 unterstützen (bei früheren Versionen Cisco IP Communicator). Hilfe hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in dem Handbuch <i>Cisco Unified Advantage User Guide</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar wird	<p>Rufen Sie die Nummer an und klicken Sie auf Rückruf, wenn Sie den Besetzt- oder den Wählton hören. Legen Sie auf. Wenn der Anschluss verfügbar wird, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal darüber informiert. (Der Rückruf der Telefonnummer erfolgt nicht automatisch, Sie müssen den Anruf einleiten.) Der Rückruf ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter für Ihr Telefon konfiguriert werden kann. Beachten Sie, dass der Rückruf fehlschlägt, wenn der gewünschte Gesprächspartner eine Rufumleitung eingerichtet hat.</p>

Tipps







- Um einer Nummer aus einem der Anrufprotokolle eine Vorwahl hinzuzufügen, blättern Sie zur entsprechenden Nummer und klicken Sie auf **NrBearb**.
- Wenn Sie ohne Wählton wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Falls Sie diese Zeichen benötigen, müssen Sie den Hörer abnehmen, um einen Wählton zu erhalten, und dann die Nummer wählen.

Verwandte Themen

- „Anrufe annehmen“ auf Seite 41
- „Anrufe beenden“ auf Seite 42

Anrufe annehmen

Zum Annehmen eines Anrufs heben Sie den Hörer ab. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Anrufe im Headset-Modus annehmen	Klicken Sie auf  , wenn die Schaltfläche nicht leuchtet. Wenn  bereits leuchtet, klicken Sie auf Annehm. oder  (die blinkende Leitungsschaltfläche). Weitere Informationen finden Sie unter „Headset verwenden“ auf Seite 74.
Anrufe im Lautsprechermodus annehmen	Klicken Sie auf  , Annehm. oder  . Siehe „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76.
Anrufe im Hörermodus annehmen	Nehmen Sie den Hörer ab (oder aktivieren Sie ihn auf andere Weise). Siehe „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76.
Anruf mit Benachrichtigung über eingehenden Anruf annehmen	Klicken Sie auf das Symbol mit dem läutenden Telefon oder auf die Anrufer-ID. Wenn Sie sich bereits im Gespräch befinden und im Popup-Fenster mit der Benachrichtigung über einen eingehenden, neuen Anruf auf das Stummschaltungssymbol klicken, wird der Rufton deaktiviert und das Popup-Fenster ausgeblendet. Sie müssen zur Anwendungsoberfläche zurückkehren, um die Details des stummgeschalteten Anrufs zu sehen und die Stummschaltung für zukünftig eingehende Anrufe zu deaktivieren.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs wechseln	Klicken Sie auf Annehm. oder  . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe halten und heranziehen“ auf Seite 43.
Cisco IP Communicator so einrichten, dass eingehende Anrufe automatisch nach einem oder zwei Rufzeichen angenommen werden	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zur automatischen Rufannahme für eine oder mehrere Ihrer Leitungen einzurichten. Diese Funktion kann im Lautsprecher- oder im Headset-Modus verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74.
Einen gehaltenen Anruf auf einem anderen Telefon (z. B. in einem Konferenzraum) abrufen bzw. Dritten das Abrufen gestatten	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“. Siehe „Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 48.
Auf der eigenen Leitung einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon läutet	Verwenden Sie die Funktion „Pickup“. Siehe „Eingehende Anrufe an Cisco IP Communicator umleiten“ auf Seite 49.



Zweck	Aktion
Anruf mit besonderer Priorität annehmen	Beenden Sie den aktuellen Anruf und klicken Sie auf Annehm.
Eingehenden Anruf direkt an das Sprachnachrichtensystem übergeben	Klicken Sie auf SofUml. Der eingehende Anruf wird automatisch an die Sprachnachrichten-Begrüßung übergeben.

Verwandte Themen

- „Anrufe halten und heranziehen“ auf Seite 43
- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44
- „Zwischen Anrufen wechseln“ auf Seite 46

Anrufe beenden

Legen Sie auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Im Hörermodus auflegen	Deaktivieren Sie den Hörer, klicken Sie auf RufEnde oder drücken Sie die Esc -Taste. Siehe „USB-Hörer verwenden“ auf Seite 77.
Im Headset-Modus auflegen	Klicken Sie auf  , wenn die Schaltfläche leuchtet. Wenn der Headset-Modus aktiv bleiben soll, klicken Sie auf RufEnde oder drücken Sie die Esc -Taste, damit die Taste weiterhin leuchtet. Siehe „Headset verwenden“ auf Seite 74.
Im Lautsprechermodus auflegen	Klicken Sie auf  oder RufEnde oder drücken Sie die Esc -Taste. Siehe „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76.
Beenden eines Anrufs bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung	Klicken Sie auf RufEnde oder drücken Sie die Esc -Taste. Klicken Sie, falls erforderlich, zunächst auf Heranh. , um den Anruf aus der Warteschleife heranzuziehen.





Tipp Wenn Sie die Funktion zum automatischen Annehmen mit Ihrem Headset verwenden möchten, muss der Headset-Modus aktiviert bleiben. (Die Funktion zum automatischen Annehmen muss vom Systemverwalter konfiguriert werden.) Sollten Sie zwar ein Headset, nicht aber die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, können Sie den Headset-Modus bei Bedarf dennoch aktiviert lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Quellen für Audiogeräte“ auf Seite 78.

Verwandte Themen

- „Anrufe einleiten“ auf Seite 36
- „Anrufe annehmen“ auf Seite 41
- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44

Anrufe halten und heranholen

Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen verbundenen Anrufe müssen in die Warteschleife gestellt werden. Gehaltene Gespräche können weder fortgesetzt oder beendet noch übergeben oder anderweitig verarbeitet werden.



Zweck	Aktion
Anruf halten	Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und klicken Sie auf Halten .
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife heranholen	Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und klicken Sie auf Heranh.
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	Klicken Sie auf  (eine blinkende Leitungsschaltfläche). Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und klicken Sie auf „Heranh.“. Beachten Sie, dass Anrufe in der Warteschleife durch ein entsprechendes Symbol angezeigt werden:  .

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten es deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.
- Falls auf einer einzelnen Leitung mehrere Anrufe vorhanden sind, wird der *aktive* Anruf immer ganz oben auf dem Bildschirm angezeigt. Gehaltene Anrufe erscheinen darunter.

Sich selbst stummschalten

Die Stummschaltung deaktiviert die Audioeingabe Ihrer eigenen Audiogeräte, z. B. Headset, Lautsprecher oder Mikrofon. Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer hören, diese können Sie jedoch nicht hören.

Zweck	Aktion
Stummschaltung aktivieren	Klicken Sie auf  .
Stummschaltung deaktivieren	Klicken Sie auf  .



Hinweis

Wenn Sie Cisco IP Communicator starten, während Ihr Audiogerät oder der Computer stummgeschaltet ist, wird möglicherweise das Dialogfeld „Audioeinstellungen überprüfen“ angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie Ihre Audioeinstellungen zurücksetzen, einstellen oder verwerfen möchten. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, wenn die Audioeinstellungen in Ordnung waren. Wählen Sie **Einstellen**, wenn Sie die Einstellungen anzeigen oder ändern möchten. Wählen Sie **Abbrechen**, wenn das Gerät stummgeschaltet bleiben soll.

Verbundene Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	Klicken Sie während eines Gesprächs auf Überg. und geben Sie die Zielrufnummer ein. Wenn Sie das Freizeichen hören, drücken Sie erneut Überg.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit Übergabeempfänger gesprochen haben (überwachte Übergabe)	Klicken Sie während eines Gesprächs auf Überg. und geben Sie die Zielrufnummer ein. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. Wenn der Empfänger den übergebenen Anruf akzeptiert, klicken Sie erneut auf Überg. Falls der Teilnehmer die Übernahme verweigert, klicken Sie auf Heranh. , um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.





Zweck	Aktion
Zwei Anrufe miteinander verbinden (direkte Übergabe)	<p>Markieren Sie einen Anruf auf der Leitung und klicken Sie auf Auswahl. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. Klicken Sie auf DirÜbg., während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglicherweise müssen Sie auf Weiter klicken, damit DirÜbg. angezeigt wird.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil.</p> <p>Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Zusf., um stattdessen ein Konferenzgespräch zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 50.</p>
Anrufe an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Klicken Sie auf SofUml . Der Anruf wird automatisch an die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems übergeben. „SofUml.“ kann für aktive, läutende oder gehaltene Anrufe verwendet werden.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie entweder auflegen oder auf **Überg.** klicken und anschließend auflegen.
- Ist die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihre Cisco IP Communicator-Installation nicht aktiviert, müssen Sie beachten, dass die Übergabe abgebrochen und der zu übergebende Gesprächspartner in die Warteschleife gestellt wird, wenn Sie auflegen (statt auf **Überg.** zu klicken).
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mit Hilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Klicken Sie auf **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zu holen, bevor Sie diesen übergeben.

Zwischen Anrufen wechseln

Es ist möglich, zwischen verbundenen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen zu wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert wird, klicken Sie auf dem Telefondisplay auf den Anrufeintrag.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf Heranh.
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	Klicken Sie auf die entsprechende  (blinkende Leitungsschaltfläche) der Leitung mit dem Anruf, zu dem Sie wechseln möchten. Markieren Sie den Anruf, falls erforderlich, und klicken Sie auf Heranh.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs wechseln	Klicken Sie auf Annehm. oder  (eine blinkende Leistungsschaltfläche). Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.
Mit Hilfe des Popup-Fensters der Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf zwischen eingehenden Anrufen wechseln	Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Popup-Fenster der Benachrichtigung über den eingehenden Anruf (nicht auf das Symbol zum Deaktivieren des Ruftons). Der aktive Anruf wird in die Warteschleife gestellt und Sie können den eingehenden Anruf entgegennehmen.
Übersicht der aktiven Anrufe anzeigen	Klicken Sie während eines Gesprächs auf  , um zur Hauptansicht der Telefonsoftware zurückzukehren, wodurch die Angaben zum aktiven Anruf ausgeblendet werden. Sie sehen jetzt eine Übersicht aller aktiven Anrufe auf all Ihren Leitungen. Klicken Sie erneut auf  , um zur ursprünglichen Ansicht zurückzukehren.

Tipps

- Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen verbundenen Anrufe werden automatisch in die Warteschleife gestellt.
- Falls auf einer einzelnen Leitung mehrere Anrufe vorhanden sind, wird der *aktive* Anruf immer ganz oben auf dem Bildschirm angezeigt. Gehaltene Anrufe erscheinen darunter.


Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten

Mit Hilfe der Rufumleitung können Sie alle eingehenden Anrufe von Cisco IP Communicator an eine andere Nummer umleiten.



Hinweis

Geben Sie die Zielrufnummer für die Rufumleitung genau so ein, wie Sie sie von Ihrem Schreibtisch aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise eine Nummer für die Amtsholung wie „0“ oder die Vorwahl ein, falls erforderlich.

Zweck	Aktion
Rufumleitung auf der Hauptleitung einrichten	Klicken Sie auf Rufuml. und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein.
Rufumleitung auf der Hauptleitung beenden	Klicken Sie auf Rufuml.
Sicherstellen, dass die Rufumleitung auf Ihrer Hauptleitung aktiviert ist	Folgendes Symbol sollte über der Haupttelefonnummer angezeigt werden:  . Prüfen Sie außerdem die Statuszeile am unteren Ende des Telefondisplays. Hier wird die Zielnummer für die Rufumleitung angezeigt.
Rufumleitung für jede Leitung einrichten oder beenden	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie in der Geräteliste Ihre Cisco IP Communicator-Version aus und wählen Sie dann im Hauptmenü Alle Anrufe umleiten.... In Cisco IP Communicator können Sie die Rufumleitung für jede Leitung einzeln einrichten oder beenden. Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85. Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Cisco IP Communicator keine Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen bestätigen.

Tipps

- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch so einschränken, dass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Sie müssen diese Funktion für jede Leitung getrennt konfigurieren. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

Verwandte Themen

- „Anrufe annehmen“ auf Seite 41
- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44
- „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 48

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Anrufverarbeitungsaufgaben zählen spezielle (nicht standardmäßig vorhandene) Funktionen, die der Systemverwalter abhängig von den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und der Arbeitsumgebung für Ihre Cisco IP Communicator-Installation konfigurieren kann. Standardmäßig haben Sie keinen Zugriff auf diese Funktionen.

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 48
- „Eingehende Anrufe an Cisco IP Communicator umleiten“ auf Seite 49
- „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 50
- „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 54
- „Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 54

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf „parken“, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified CallManager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen. Das Parken von Anrufen ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfiguriert werden kann.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf mit der Parkfunktion speichern	Klicken Sie während eines Anrufs auf Parken (möglicherweise müssen Sie zunächst auf den Softkey Weiter klicken). So weisen Sie Cisco IP Communicator an, den Anruf zu speichern. Merken Sie sich die auf dem Telefondisplay angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde, und legen Sie auf.
Geparkten Anruf heranzuholen	Um einen geparkten Anruf heranzuholen, geben Sie in einer beliebigen Cisco IP Communicator-Installation oder auf einem Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.

**Hinweis**



Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Verwandte Themen

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Anrufe halten und heranholen“ auf Seite 43
- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44

Eingehende Anrufe an Cisco IP Communicator umleiten

Mit Hilfe der Anrufübernahmefunktion können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Cisco IP Communicator umleiten, um ihn entgegenzunehmen. Diese Übernahmefunktion ist eine spezielle Funktion, die Ihr Systemverwalter abhängig von den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung konfigurieren kann. Diese Funktion können Sie beispielsweise nutzen, wenn Sie gemeinsam mit anderen Mitarbeitern für die Annahme und Verarbeitung eingehender Anrufe zuständig sind.

Zweck	Aktion
Anruf entgegennehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Gruppe läutet	Klicken Sie auf  (eine verfügbare Leitungsschaltfläche) und dann auf PickUp . Der Anruf läutet nun auf Ihrer Leitung.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	Klicken Sie auf  (eine verfügbare Leitungsschaltfläche) und dann auf GPickUp . Geben Sie den Übernahmecode der jeweiligen Anrufgruppe ein, den Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Der Anruf läutet nun auf Ihrer Leitung.

Verwandte Themen

- „Verbundene Anrufe übergeben“ auf Seite 44

Konferenzgespräche durchführen

Mit Cisco IP Communicator können Sie drei oder mehr Teilnehmer zu einem gemeinsamen Telefongespräch zusammenführen, d. h. ein Konferenzgespräch einleiten.

Typen unterstützter Konferenzgespräche

Es gibt zwei Arten von Konferenzgesprächen: Standard- und MeetMe-Konferenzen.

Standardkonferenzgespräche

Bei einer Standardkonferenz (oder „Ad-hoc“-Konferenz) muss der Organisator die Teilnehmer anrufen, damit diese am Konferenzgespräch teilnehmen können. Cisco IP Communicator bietet verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Standardkonferenzen. Für welche Sie sich entscheiden, hängt von den Erfordernissen und von der Cisco IP Communicator-Konfiguration ab:

- **Konfer.:** Mit diesem Softkey können Sie Standardkonferenzen durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Diese Standardkonferenzen sind auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusf.:** Mit diesem Softkey können Sie mehrere bereits angenommene Anrufe zu einer Standardkonferenz zusammenführen.
- **KAufsch.:** Mit diesem Softkey können Sie sich selbst auf einen aktiven Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und den Anruf in eine Standardkonferenz umwandeln. Das ist eine optionale Funktion, die nur für gemeinsam genutzte Leitungen verfügbar ist und vom Systemverwalter konfiguriert werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 54.

Zusätzliche Hinweise finden Sie unter „Standardkonferenzen starten und an diesen teilnehmen“ auf Seite 51.

MeetMe-Konferenzgespräche

Zu MeetMe-Konferenzen können die Teilnehmer beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden.

Zum Einleiten einer MeetMe-Konferenz drücken Sie in Ihrer Cisco IP Communicator-Oberfläche den Softkey **MeetMe** und wählen anschließend die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.

Zur Teilnahme an einer MeetMe-Konferenz wählen Sie zum angegebenen Zeitpunkt die MeetMe-Telefonnummer. Die Konferenzteilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor sich der Konferenzinitiator eingewählt hat. Wenn sich der Initiator eingewählt hat, ist die Konferenz eingeleitet und bleibt bei Bedarf auch bestehen, nachdem er sie verlassen hat.

Die MeetMe-Konferenz ist eine spezielle Anrufoption, die vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden kann.

Standardkonferenzen starten und an diesen teilnehmen

Eine Standardkonferenz ermöglicht es drei oder mehr Personen, ein gemeinsames Telefongespräch zu führen. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer starten	Klicken Sie während eines Gesprächs auf Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. (Möglicherweise müssen Sie zunächst auf Weiter klicken, damit Konfer. angezeigt wird.) Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nachdem die Verbindung hergestellt ist und Sie mit dem Konferenzteilnehmer gesprochen haben, klicken Sie erneut auf Konfer. , um diesen Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Aktuelle Anrufer zur Teilnahme an einer Standardkonferenz einladen	Wenn mindestens zwei Anrufe auf einer einzelnen Leitung aktiv sind, blättern Sie zu einem der Anrufe, um diesen zu markieren, und klicken Sie auf Auswahl . Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Klicken Sie auf Zusf. , während einer der Anrufe ausgewählt ist. (Möglicherweise müssen Sie zunächst auf Weiter klicken, damit Zusf. angezeigt wird.) Beachten Sie, dass der aktive Anruf ausgewählt ist und automatisch zur Konferenz hinzugefügt wird.
An einer Standardkonferenz teilnehmen	Nehmen Sie den Anruf entgegen, wenn das Telefon läutet. Sie müssen keine besonderen Schritte ausführen, um an einem Standardkonferenzgespräch teilzunehmen.
Sich selbst auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in ein Standardkonferenzgespräch umwandeln	Markieren Sie auf einen Remote-Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung und klicken Sie auf KAufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst auf Weiter klicken, damit KAufsch. angezeigt wird.) Die anderen Gesprächsteilnehmer hören einen Signalton für das Aufschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 54.
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen	Markieren Sie eine aktive Konferenz und klicken Sie auf KonfList . Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufrufen	Klicken Sie während der Anzeige der Konferenzliste auf Aktual .
Anzeigen, wer die Konferenz gestartet hat	In der Konferenzliste wird die Person, von der die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Sie ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.

Zweck	Aktion
Zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Markieren Sie den Namen des Teilnehmers, der ganz oben in der Konferenzliste aufgeführt ist, und klicken Sie auf Entfernen . (Der zuletzt aufgeschaltete Teilnehmer steht immer ganz oben in der Liste.) Wenn die Konferenzliste nicht angezeigt wird, können Sie alternativ auch auf Ruflös. klicken. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Konferenzteilnehmer entfernen	Markieren Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers und klicken Sie auf Entfernen . Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Eigene Teilnahme an einer Standardkonferenz beenden	Legen Sie auf oder klicken Sie auf RufEnde . Wenn Sie das Konferenzgespräch nicht initiiert haben, wird die Verbindung zwischen den verbleibenden Teilnehmern durch Ihr Auflegen nicht unterbrochen. Wenn Sie die Konferenz initiiert haben, wird diese durch das Auflegen möglicherweise beendet (je nachdem, wie der Systemverwalter Cisco IP Communicator konfiguriert hat). Um dies zu verhindern, können Sie die Konferenz vor dem Auflegen an einen anderen Teilnehmer übergeben. Dieser Gesprächsteilnehmer agiert anschließend als „virtueller Leiter“ der Konferenz. Virtuelle Leiter können jedoch keine Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen oder aus dieser entfernen, sie ermöglichen lediglich die Fortführung bestehender Konferenzen mit den bereits vorhandenen Gesprächspartnern.

Tipps

- Anrufe müssen auf derselben Leitung geführt werden, bevor sie zu einer Standardkonferenz hinzugefügt werden können. Wenn die Anrufe auf unterschiedlichen Leitungen geführt werden, müssen Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung umleiten, bevor Sie **Konfer.** oder **Zusf.** verwenden können.
- Falls die Fehlermeldung „Keine Teilnehmerinformationen“ angezeigt wird, wenn Sie versuchen, **Zusf.** zu drücken, müssen Sie sicherstellen, dass zusätzlich zum aktiven Anruf (der automatisch ausgewählt wird) zumindest ein weiterer Anruf ausgewählt wurde.
- Abhängig von Ihrer Cisco IP Communicator-Konfiguration wird die Konferenz möglicherweise beendet, wenn Sie diese verlassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der letzten Zeile der oben stehenden Tabelle.

MeetMe-Konferenzen starten und an diesen teilnehmen

Zu MeetMe-Konferenzen können die Teilnehmer beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	Klicken Sie auf RufNeu oder nehmen Sie den Hörer ab. Klicken Sie auf MeetMe und wählen Sie die Nummer der MeetMe-Konferenz. (Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der gültigen Nummern.) Denken Sie daran, die Konferenznummer allen Teilnehmern mitzuteilen, damit sich diese einwählen können. Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, falls sie versuchen, sich vor Ihnen einzuwählen.
An MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). Sie werden erst dann mit der Konferenz verbunden, nachdem sich der Konferenzinitiator eingewählt hat.
MeetMe-Konferenz beenden	Legen Sie auf oder klicken Sie auf RufEnde .



Hinweis

Die hier beschriebene Standardkonferenzfunktion ist in den meisten Telefonsystemen verfügbar. Möglicherweise stehen Ihnen auch MeetMe-Konferenzen zur Verfügung. Die Funktion für MeetMe-Konferenzgespräche muss vom Systemverwalter eingerichtet werden.

Verwandte Themen

- „Anrufe einleiten“ auf Seite 36
- „Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten“ auf Seite 47

Gemeinsam genutzte Leitungen

Möglicherweise wird Ihnen vom Systemverwalter eine „gemeinsam genutzte“ Leitung zugewiesen. Gemeinsam genutzte Leitungen werden hauptsächlich in den folgenden zwei Situationen eingesetzt:

- Eine Person weist mehreren von ihr genutzten Telefonen eine gemeinsam genutzte Leitung zu. Beispiel: Ihre Leitung, der Anschluss 23456, ist sowohl Cisco IP Communicator als auch Ihrem Schreibtischtelefon zugewiesen. In diesem Fall läutet ein für den Anschluss 23456 eingehender Anruf sowohl in Cisco IP Communicator als auch auf Ihrem Schreibtischtelefon und Sie können den Anruf an einem der beiden Telefone annehmen.
- Mehrere Personen benutzen gemeinsam eine Leitung. Beispiel: Sie als Manager und Ihr Assistent verwenden gemeinsam dieselbe Leitung und Anschlussnummer. Ein eingehender Anruf für den Anschluss läutet auf Ihrem Telefon und auf dem Ihres Assistenten. Wenn Ihr Assistent den Anruf entgegennimmt, können Sie die Aufschaltungsfunktion für gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um sich an dem Gespräch zu beteiligen. (Weitere Informationen zur Aufschaltung finden Sie unter „Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 54.)


Ihr Systemverwalter kann Ihnen sagen, ob Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden. Spezielle Funktionen für gemeinsam genutzte Leitungen, z. B. die Aufschaltungsfunktion, sind für Standardleitungen nicht verfügbar.

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie sich mit Hilfe der Option „Aufsch.“ an dem bestehenden Gespräch beteiligen. Bei Verwendung der Aufschaltung hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Wenn Sie auflegen, hören die anderen Teilnehmer einen Verbindungstrennungssignalton und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt. Die Aufschaltungsfunktion ist nur für gemeinsam genutzte Leitungen verfügbar.

Zweck	Aktion
Sich selbst zu einem bestehenden Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung hinzufügen	Wählen Sie den Anruf auf dem Telefondisplay aus und klicken Sie auf Aufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst auf Weiter klicken.)
Durch Aufschalten erstellte Konferenz beenden	Legen Sie auf.

Tipps

- Wird ein Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, wird Ihre Verbindung zu dem Anruf unterbrochen.
- Während der Aufschaltung auf einen Anruf können Sie keinen weiteren Anruf entgegennehmen.
- Klicken Sie während eines Gesprächs auf , um zur Hauptansicht der Telefonsoftware zurückzukehren. Hier sehen Sie eine Übersicht über alle aktiven Anrufe.

Verwandte Themen

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 54



Cisco IP Communicator-Einstellungen anpassen

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:



- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Lautstärke für Anrufe anpassen“ auf Seite 57
- „Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen“ auf Seite 58
- „Telefondisplay anpassen“ auf Seite 59
- „Kurzwahlschaltflächen einrichten“ auf Seite 59
- „Voreinstellungen anzeigen und anpassen“ auf Seite 61

Überblick über die Einstellungen

Im Folgenden finden Sie allgemeine, nützliche Hinweise zu den Cisco IP Communicator-Einstellungen:

- Auf die meisten Einstellungen können Sie über den Menüeintrag **Voreinstellungen** zugreifen. Rufen Sie das Menü mit Hilfe des Menüsymbols in der Leiste mit den Schaltflächen zur Fenstersteuerung oder durch einen Rechtsklick an einer beliebigen Stelle der Benutzeroberfläche auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Voreinstellungen anzeigen und anpassen“ auf Seite 61.
- Ruftöne und Hintergrundbilder können über  > **Benutzervoreinstellungen** geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen“ auf Seite 58.
- Die meisten Einstellungen sind über Cisco IP Communicator zugänglich, einige jedoch ausschließlich online über die Webseiten für Benutzeroptionen. Weitere Informationen finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.
- Wenn  nicht reagiert, hat Ihr Systemverwalter diese Schaltfläche auf Ihrem Telefon möglicherweise deaktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Lautstärke für Anrufe anpassen


Zweck	Aktion
Lautstärke während eines Anrufs anpassen	<p>Klicken Sie während eines Gesprächs oder wenn Sie den Wählton hören auf  oder drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Tasten Bild-Auf/Bild-Ab. Klicken Sie auf Speich., um die neu eingestellte Lautstärke als Standardlautstärke für den derzeit aktiven Audiomodus zu speichern.</p> <p>Sie können die Lautstärke auch mit Hilfe des Lautstärkereglers Ihres Computers oder den entsprechenden Reglern des Audiogeräts anpassen. (Weitere Informationen zu diese Methoden finden Sie in den folgenden Tipps.)</p>
Einstellen der Lautstärke für Ruftöne	<p>Klicken Sie auf , während sich Cisco IP Communicator im Zustand „aufgelegt“ befindet (keine aktiven Anrufe und kein Wählton). Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.</p>

Tipps

- Die Lautstärke kann nur für den jeweils aktiven Audiomodus angepasst werden. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke ändern, während Sie den Lautsprecher verwenden, wirkt sich diese Änderung nicht auf den Headset-Modus aus.
- Wenn Sie die Lautstärke ändern, ohne die Änderung anschließend zu speichern, wird bei der nächsten Nutzung des entsprechenden Audiomodus wieder die zuvor gespeicherte Lautstärke verwendet.
- Wenn Sie die Lautstärke direkt am ausgewählten Audiogerät anpassen (z. B. mit Hilfe des Lautstärkereglers Ihres PCs), wird beim nächsten Start von Cisco IP Communicator möglicherweise das Fenster „Audioeinstellungen überprüfen“ angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13.

Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen

Sie können einstellen, wie Sie von Cisco IP Communicator über eingehende Anrufe oder neue Sprachnachrichten für jede Ihrer Leitungen informiert werden. Angepasste Ruftöne und andere Anzeigen können zur besseren Identifizierung der verschiedenen Leitungen beitragen. So können Sie beispielsweise einen zirpenden Rufton auswählen, um einen auf Leitung 1 eingehenden Anruf zu signalisieren, während ein trommelartiger Rufton einen auf Leitung 2 eingehenden Anruf signalisiert.


Zweck	Aktion
Rufton ändern	Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Ruftöne und dann eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung. Wählen Sie einen Ruftontyp aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben. Klicken Sie nach Auswahl des gewünschten Ruftons auf Auswahl und dann auf Speich . Klicken Sie auf Standard , um die Ruftoneinstellungen auf den ursprünglichen Standardwert zurückzusetzen.
Ändern des Ruftonmusters (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Piepton usw.)	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Ruftoneinstellungen des Telefons ändern . Siehe „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.
Verhalten der Anzeige von Sprachnachrichten ändern	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Regel für die Nachrichtenanzeige des Telefons ändern . Normalerweise leuchtet bei der Standardsystemeinstellung die entsprechende Anzeige nach dem Empfang einer neuen Sprachnachricht dauerhaft. Position der Anzeige für neue Nachrichten: <ul style="list-style-type: none">• Im Standardmodus (Rechtsklick > Skins > Standardmodus) leuchtet die Nachrichtenanzeige links oben in der Oberfläche auf.• Im Kompakt-Modus (Rechtsklick > Skins > Kompakt-Modus) blinkt neben der Leitungsschaltfläche ein Briefumschlagssymbol, wenn neue Nachrichten vorhanden sind.

Verwandte Themen

- „Lautstärke für Anrufe anpassen“ auf Seite 57
- „Telefondisplay anpassen“ auf Seite 59

Telefondisplay anpassen

Sie können die Sprache und das Hintergrundgrundbild des Telefondisplays ändern.

Zweck	Aktion
Hintergrundbild ändern	Wählen Sie  > Benutzervoreinstellungen > Hintergrundbilder . Klicken Sie auf die Schaltfläche links vom gewünschten Bild und anschließend auf Vorschau , wenn Sie sehen möchten, wie der Hintergrund aussehen wird. Klicken Sie auf Beenden , um zum Auswahlménü zurückzukehren. Klicken Sie auf Speich. , um das Bild zu übernehmen, oder auf Abbruch , um zur zuvor gespeicherten Einstellung zurückzukehren.
Sprache der auf dem Display angezeigten Informationen ändern	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Sprache für dieses Telefon ändern .

Verwandte Themen

- „Ruftöne und die Nachrichtenanzeige anpassen“ auf Seite 58
- „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85

Kurzwahlschaltflächen einrichten

Mit Hilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie Anrufe durch Klicken auf eine Schaltfläche oder Eingeben eines Index-Codes einleiten.

Kurzwahlnummern für das Telefon können auf zwei verschiedene Arten eingerichtet werden:

- Kurzwahl über eine Schaltfläche: Allen programmierbaren Schaltflächen des Telefons, die nicht bereits als Leitungs-, Funktions- oder Dienstschaltflächen konfiguriert sind, können Kurzwahleinträge zugewiesen werden.
- Kurzwahl über Index-Code: Mit Hilfe der Option „Kurzwahl“ können Sie anstelle der gesamten Telefonnummer eine zuvor festgelegte Index-Nummer (1 bis 99) eingeben.

Beide Arten von Kurzwahleinträgen werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet, wie in der folgenden Tabelle beschrieben. (Weitere Informationen zu den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.)

Zweck	Aktion
Schaltflächen des Telefons Kurzwahlnummern zuweisen	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie im Abschnitt Kurzwahleinstellungen im Telefon eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jede verfügbare Kurzwahlschaltfläche ein. Geben Sie die Nummer genau so an, wie Sie sie am eigenen Schreibtischtelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise eine Nummer für die Amtsholung wie „0“ oder die Vorwahl ein, falls erforderlich.</p> <p>Die von Ihnen eingegebene Textbeschreibung erscheint neben der Kurzwahlschaltfläche auf dem Display des Telefons.</p>
Kurzwahlnummern für die Kurzwahlfunktion hinzufügen	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie im Abschnitt Keiner Telefontaste zugeordnete Kurzwahleinstellungen eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jeden verfügbaren Kurzwahleintrag ein. Geben Sie die Nummer genau so an, wie Sie sie am eigenen Schreibtischtelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise eine Nummer für die Amtsholung wie „0“ oder die Vorwahl ein, falls erforderlich.</p>
Kurzwahlnummer entfernen	Löschen Sie die Telefonnummer und die Bezeichnung auf einer der Seiten für Kurzwahleinträge.

Tipps

- Details zum Anrufen mit einer der Kurzwahlfunktionen finden Sie unter „Anrufe einleiten“ auf Seite 36.
- Ihr Systemverwalter kann ebenfalls Kurzwahlschaltflächen für Ihre Cisco IP Communicator-Installation einrichten und die Anzahl der Kurzwahlschaltflächen einschränken, die Sie selbst konfigurieren können.

Verwandte Themen

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85

Voreinstellungen anzeigen und anpassen

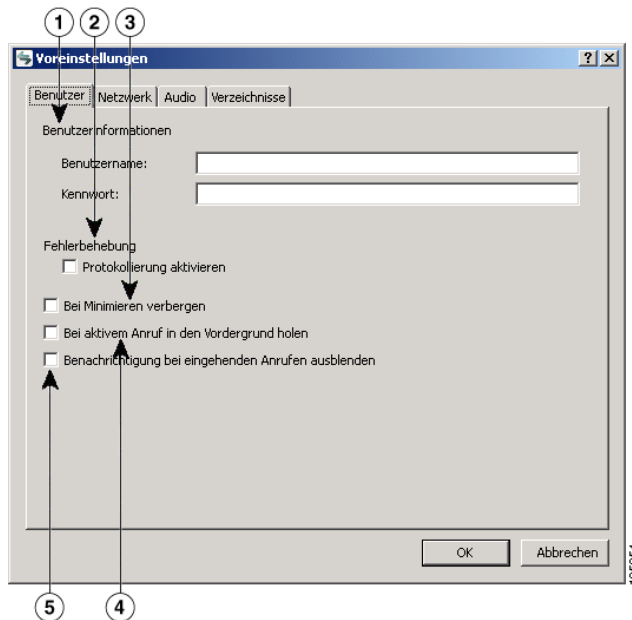
Die meisten Cisco IP Communicator-Einstellungen können über die Register des Dialogfelds „Voreinstellungen“ geändert werden. Die Voreinstellungen können wie folgt aufgerufen werden: Mit Hilfe der Tastenkombination **Alt + S**, durch Klicken auf die Menüschaltfläche oder durch Rechtsklicken auf Cisco IP Communicator und Auswahl von **Voreinstellungen** im Kontextmenü.

In den folgenden Themen werden die Register im Dialogfeld „Voreinstellungen“ beschrieben:

- „Benutzereinstellungen“ auf Seite 61
- „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 63
- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Verzeichniseinstellungen“ auf Seite 73

Benutzereinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Register mit den Benutzereinstellungen zu: **Alt + S > Benutzer, Menü > Voreinstellungen > Benutzer** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Benutzer**.



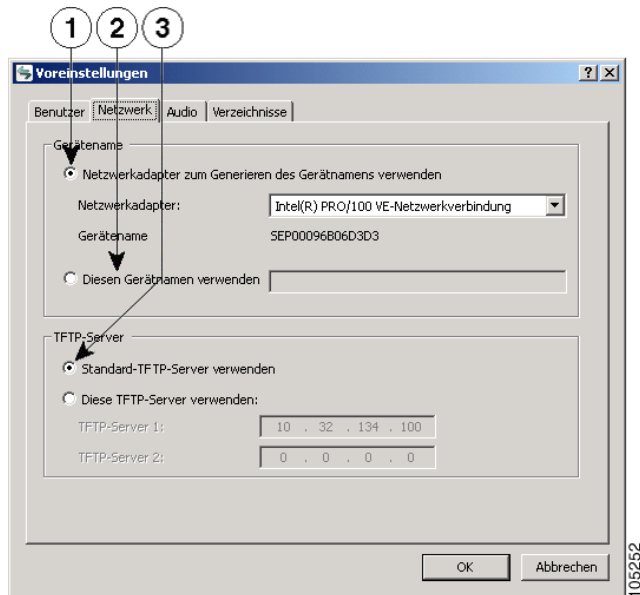
Nr.	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen:
1	Bereich „Benutzerinformationen“	<p>Geben Sie Ihren Cisco Unified CallManager-Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein, um auf folgende Komponenten zuzugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre Webseiten für Benutzeroptionen und Telefondienste • Ihr persönliches Adressbuch (Schnellsuche) <p>Wenn Ihnen Ihr Cisco Unified CallManager-Benutzername und das zugehörige Kennwort nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82 • „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85
2	Kontrollkästchen „Protokollierung aktivieren“	<p>Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann Ihr Systemverwalter detaillierte Cisco IP Communicator-Protokolle zur Fehlerbehebung abrufen.</p> <p>Möglicherweise werden Sie von Ihrem Systemverwalter gebeten, diese Einstellung zu aktivieren.</p>	„Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87
3	Bei Minimieren verbergen	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist und der Benutzer die Anwendung minimiert, erscheint Cisco IP Communicator <i>nicht</i> als Schaltfläche in der Symbolleiste, sondern als Symbol im Infobereich der Taskleiste. Doppelklicken Sie auf das Taskleistensymbol, um die Anwendung wiederherzustellen.</p>	„Anrufe annehmen“ auf Seite 41
4	Bei aktivem Anruf in den Vordergrund holen	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Anwendung bei Eingang eines neuen Anrufs in den Vordergrund geholt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird die Anwendung bei Eingang eines neuen Anrufs nicht in den Vordergrund geholt. Dass ein Anruf eingeht, ist dann nur am Rufton und am Popup-Fenster mit der Benachrichtigung über den eingehenden Anruf zu erkennen.</p>	„Anrufe annehmen“ auf Seite 41
5	Benachrichtigung bei eingehenden Anrufen ausblenden	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei Eingang eines Anrufs keine Meldung mit einer Benachrichtigung über den eingehenden Anruf mehr eingeblendet.</p>	„Anrufe annehmen“ auf Seite 41

Verwandte Themen

- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 63
- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Verzeichniseinstellungen“ auf Seite 73

Netzwerkeinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Register mit den Netzwerkeinstellungen zu: **Alt + S > Netzwerk** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Netzwerk**.



Nr.	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen:
1	Netzwerkadapter zum Generieren des Gerätesnamens verwenden	<p>Mit Hilfe dieser Einstellung, die direkt nach der Installation vorgenommen wird, kann sich Cisco IP Communicator im Netzwerk identifizieren. Sie wird nicht für die Audioübertragung verwendet. Daher müssen Sie diese Einstellung später nur ändern, falls Sie die ausgewählte Netzwerkkarte endgültig entfernen oder deaktivieren. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Systemverwalter um Rat, bevor Sie eine neue Netzwerkkarte auswählen.</p> <p>Wenn mehrere Karten installiert sind und Sie direkt nach der Installation von Cisco IP Communicator aufgefordert werden, die Einstellung vorzunehmen, wählen Sie die Netzwerkkarte, die wahrscheinlich am besten dazu geeignet ist, eine dauerhafte Verbindungsstabilität zu gewährleisten, auch wenn sie nicht angeschlossen ist. Von Ihrem Systemverwalter erfahren Sie, welche Netzwerkkarte Sie auswählen müssen.</p>	„Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15
2	Diesen Gerätenamen verwenden	Diese Option ermöglicht es Ihnen, einen Gerätenamen ohne festes Format anzugeben, mit dem sich Cisco IP Communicator im Netzwerk identifizieren kann. Der Gerätenamen muss mit dem für den Benutzer konfigurierten Gerätenamen übereinstimmen. Den Text für diesen Gerätenamen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.	„Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15
3	Bereich „TFTP-Server“	Hier können Sie TFTP-Server angeben oder die Auswahl auf den Standard-TFTP-Server zurücksetzen. Ihr Systemverwalter teilt Ihnen mit, falls Sie die Einstellung ändern müssen.	„Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15



Hinweis

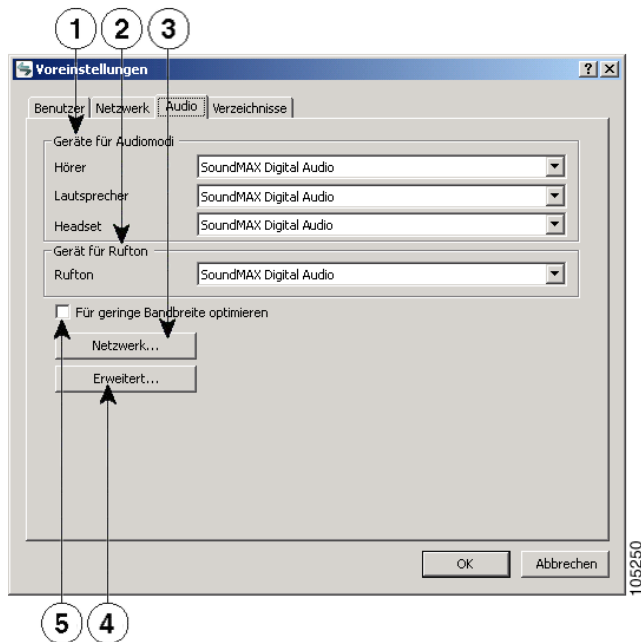
Die in der Abbildung gezeigten Netzwerkeinstellungen sind nur ein Beispiel.

Verwandte Themen

- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Verzeichniseinstellungen“ auf Seite 73

Audioeinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Register mit den Audioeinstellungen zu: **Alt + S > Audio, Menü > Voreinstellungen > Audio** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Audio**.



Nr.	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen:
1	Bereich für Audiomodis	<p>Hier können Sie den Audiomodis Geräte zuweisen. Die Dropdown-Menüs der einzelnen Audiomodis enthalten die aktuell verfügbaren Audiogeräte.</p> <p>Abhängig davon, welche Geräte vor dem Start von Cisco IP Communicator mit dem Computer verbunden waren, sind folgende Audiogeräte möglicherweise verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein USB-Hörer • Ein Lautsprecher • Ein USB-Headset 	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10 • „Audiomodis“ auf Seite 67 • „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74
2	Gerät für Rufton	Hier können Sie dem Rufton ein Gerät zuweisen.	„Audiogeräte installieren“ auf Seite 10
3	Schaltfläche „Netzwerk...“	Ruft das Fenster „Netzwerk-Audioeinstellungen“ auf.	„Netzwerk-Audioeinstellungen“ auf Seite 69
4	Schaltfläche „Erweitert...“	Ruft das Fenster „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf.	„Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70
5	Kontrollkästchen „Für geringe Bandbreite optimieren“	<p>Wenn Sie Cisco IP Communicator über eine Remote-Verbindung nutzen (z. B. über eine VPN-Verbindung von zu Hause oder vom Hotel aus), leidet die Sprachqualität möglicherweise aufgrund zu geringer Bandbreite. Durch die Aktivierung von „Für geringe Bandbreite optimieren“ bei Verwendung von Cisco IP Communicator über eine Remote-Verbindung können Sie Probleme wie z. B. blechern klingende Stimmen verhindern.</p> <p>Klicken Sie zur Aktivierung dieser Funktion mit der rechten Maustaste auf die Cisco IP Communicator-Oberfläche und wählen Sie Voreinstellungen > Audio.</p> <p>Bei Bedarf können Sie die Audioqualität bei Verbindungen mit geringer Bandbreite mit Hilfe von Audiofiltern weiter verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70 • „Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87



Hinweis

Die in der Abbildung gezeigten Audioeinstellungen sind nur ein Beispiel.

Verwandte Themen

- „Audiomodi“ auf Seite 67
- „Netzwerk-Audioeinstellungen“ auf Seite 69
- „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70

Audiomodi

Alle Audiogeräte, die mit Cisco IP Communicator verwendet werden sollen, müssen einem Audiomodus zugewiesen sein:

- Hörermodus
- Headset-Modus
- Lautsprechermodus

Außerdem muss für den Rufton, der bei eingehenden Anrufen ausgegeben wird, ein Gerät angegeben werden.

Durch die Auswahl des Audiomodus teilen Sie Cisco IP Communicator mit, welche Audiogeräte für die Ein- und Ausgabe von Audiodaten verwendet werden sollen.


Beim ersten Start von Cisco IP Communicator können Sie den Audiomodi mit Hilfe des Audiotuning-Assistenten Audiogeräte zuweisen. Später können Sie den Audiomodi Geräte zuweisen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf Cisco IP Communicator klicken und **Voreinstellungen > Audio** wählen.



Tipp

Eine Beschreibung der analogen und USB-Geräte finden Sie unter „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10.





Tipps zu den Einstellungen für die Audiomodi

Standardmäßig wählt Cisco IP Communicator ein einzelnes Audiogerät für alle Audiomodi und den Rufton aus. Bei diesem Gerät kann es sich beispielsweise um eine Soundkarte handeln. Wenn mehrere Audiogeräte verfügbar sind, können Sie auf weitere Konfigurationsoptionen zugreifen. Wenn Sie beispielsweise ein USB-Headset verwenden, können Sie dieses für den Headset-Modus auswählen und anschließend aktivieren, indem Sie auf  klicken.

Sie können die Standardkonfiguration beibehalten oder anpassen. Wenn Sie die Konfiguration anpassen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Wenn Sie einen USB-Hörer verwenden, weisen Sie diesem den Hörermodus zu.
- Wenn Sie ein USB-Headset verwenden, weisen Sie diesem den Headset-Modus zu.
- Wenn Sie einen USB-Lautsprecher verwenden, weisen Sie diesem den Headset-Modus zu.
- Wenn Sie ein analoges Headset verwenden, weisen Sie der Soundkarte des Computers den Headset-Modus zu.
- Wählen Sie die Soundkarte des Computers für den Lautsprechermodus aus.
- Weisen Sie dem Rufton das Gerät zu, das Sie über eingehende Anrufe informieren soll. Falls Sie den Rufton der Soundkarte zuweisen und ein analoges Headset anschließen, müssen Sie beachten, dass Sie den Rufton in diesem Fall nur dann hören, wenn Sie das Headset tragen.

Audiomodi aktivieren

- Klicken Sie auf , um den Headset-Modus zu aktivieren. Klicken Sie auf , um den Lautsprechermodus zu aktivieren. So können Sie auch die Geräte aktivieren, die den jeweiligen Modi zugeordnet sind.
- Der Lautsprecher wird standardmäßig aktiviert, wenn Sie auf Softkeys, Leitungs- und Kurzwahlschaltflächen klicken (außer, wenn ein USB-Hörer angeschlossen ist). Wenn stattdessen als Standardmodus der Headset-Modus aktiviert werden soll, klicken Sie auf  und dann auf „RufEnde“. Der Headset-Modus wird solange als Standard-Audiomodus verwendet, wie  leuchtet (solange kein USB-Hörer angeschlossen ist).
- Um den Hörermodus zu aktivieren, nehmen Sie den USB-Hörer ab (sofern das Gerät verfügbar und dem Hörermodus zugewiesen ist). Wie Sie den USB-Hörer „abnehmen“, hängt von der Art des Hörers ab. Möglicherweise müssen Sie eine Annahmetaste (Hook-Switch) oder eine „Ein“-Taste drücken.
- Der Rufton wird ausgegeben, wenn ein Anruf eingeht.



Tipp Weitere Informationen finden Sie unter „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74.

Wie Audiogeräte in den Menüs der Audiomodi angezeigt werden

Die Menüs der Audiomodi sind Dropdown-Menüs mit einem oder mehreren Audiogeräten. (Rechtsklick > Voreinstellungen > Audio). In den Menüs kann Folgendes angezeigt werden:

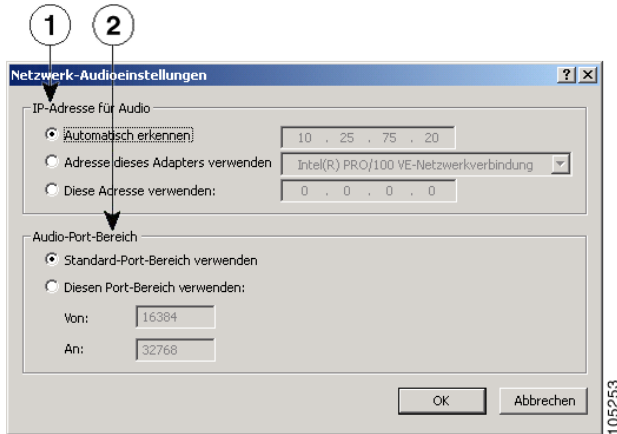
- Wenn beim Start von Cisco IP Communicator nur ein Audiogerät angeschlossen war, enthält jedes Menü nur ein Audiogerät.
- Nicht alle installierten Audiogeräte werden in den Menüs der Audiomodi angezeigt. Die Geräte, die in den Menüs *angezeigt* werden, sind diejenigen, für die Treiber notwendig sind (d. h. USB-Hörer, USB-Headsets und Soundkarten).
- Analoge Audiogeräte, die an die Audioanschlüsse des Computers angeschlossen werden, erscheinen in den Menüs der Audiomodi nicht. Cisco IP Communicator unterscheidet nicht zwischen analogen Audiogeräten und Ihrer Soundkarte. Um ein analoges Gerät auszuwählen, müssen Sie die Soundkarte auswählen. (Weitere Informationen zum Installieren oder Erkennen von analogen Audiogeräten finden Sie unter „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10.)
- Wenn im Menü kein installiertes USB-Audiogerät oder keine Soundkarte angezeigt wird, müssen Sie sicherstellen, dass das entsprechende Gerät angeschlossen ist. Starten Sie Cisco IP Communicator anschließend neu. Cisco IP Communicator erkennt nur Audiogeräte, die bei Programmstart installiert und angeschlossen sind. (Weitere Informationen zum Installieren oder Erkennen von USB-Audiogeräten finden Sie unter „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10.)

Verwandte Themen

- „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13
- „Voreinstellungen anzeigen und anpassen“ auf Seite 61
- „Audiogeräte entfernen und erneut installieren“ auf Seite 78

Netzwerk-Audioeinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Fenster mit den Netzwerk-Audioeinstellungen zu: **Alt + S > Audio > Netzwerk...** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Audio > Netzwerk...**



Nr.	Element	Beschreibung
1	Bereich „IP-Adresse für Audio“	Die Standardeinstellung für diesen Bereich lautet „Automatisch erkennen“. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie von Ihrem Systemverwalter darum gebeten werden.
2	Bereich „Audio-Port-Bereich“	Die Standardeinstellung für diesen Bereich lautet „Standard-Port-Bereich verwenden“. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie von Ihrem Systemverwalter darum gebeten werden.



Hinweis

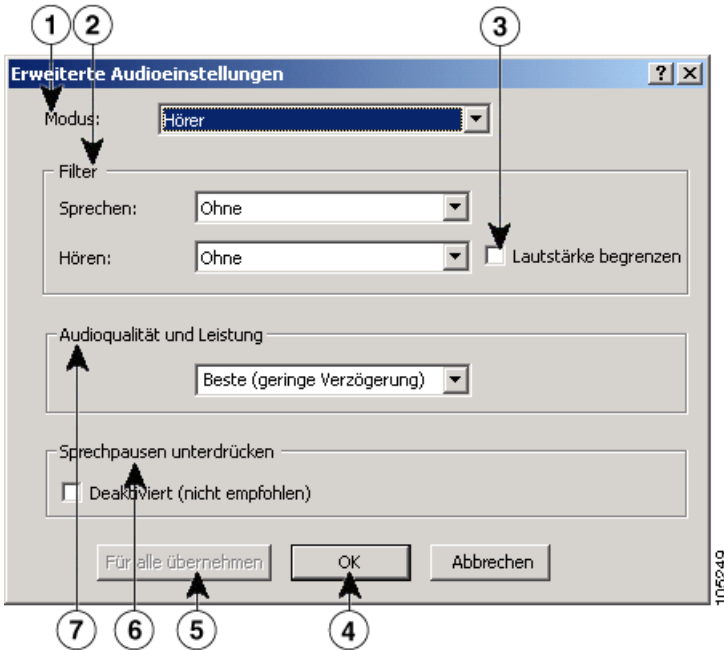
Die in der Abbildung gezeigten Netzwerk-Audioeinstellungen sind nur ein Beispiel.

Verwandte Themen

- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70
- „Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87

Erweiterte Audioeinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Fenster mit den erweiterten Audioeinstellungen zu: **Alt + S > Audio > Erweitert...** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Audio > Erweitert...**



Nr.	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen:
1	Menü „Modus“	Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie einen bestimmten Audiomodus einen Sprach- oder Hörfilter angeben möchten.	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiomodi“ auf Seite 67 • „Headsets und andere Audiogeräte verwenden“ auf Seite 74
2	Filter <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Hören 	<p>Durch Anwenden eines Sprach- oder Hörfilters ändert sich möglicherweise der Klang Ihrer Stimme bzw. der Stimme Ihres Gesprächspartners.</p> <p>Im Allgemeinen sollten Sie die Filter auf „Ohne“ setzen, sofern Sie nicht Cisco IP Communicator über eine VPN-Verbindung nutzen und die Option für geringe Bandbreite aktiviert haben (Voreinstellungen > Audio). In diesem Fall kann die Anwendung der Filter dazu führen, dass sich Ihre bzw. die Stimme Ihres Gesprächspartners deutlicher und natürlicher anhört.</p> <p>Sie können während eines Gesprächs testen, ob sich die Anwendung der Filter positiv auswirkt. Um die Auswirkungen eines Sprachfilters zu bewerten, fragen Sie Ihren Gesprächsteilnehmer danach, wie Ihre Stimme klingt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Audioeinstellungen“ auf Seite 65 • „Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87
3	Kontrollkästchen „Lautstärke begrenzen“	Ihr Systemverwalter schlägt Ihnen möglicherweise vor, diese Funktion zu aktivieren, wenn Anrufe, die von außerhalb des Unternehmensnetzes stammen, immer lauter sind, als Anrufe, die aus dem internen Netz geführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13 • „Lautstärke für Anrufe anpassen“ auf Seite 57 • „Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator“ auf Seite 87
4	Schaltfläche „OK“	Mit dieser Schaltfläche übernehmen Sie die Filtereinstellungen für den ausgewählten Audiomodus.	„Audiomodi“ auf Seite 67
5	Schaltfläche „Für alle übernehmen“	Mit dieser Schaltfläche übernehmen Sie die Filtereinstellungen für alle Audiomodi.	„Audiomodi“ auf Seite 67

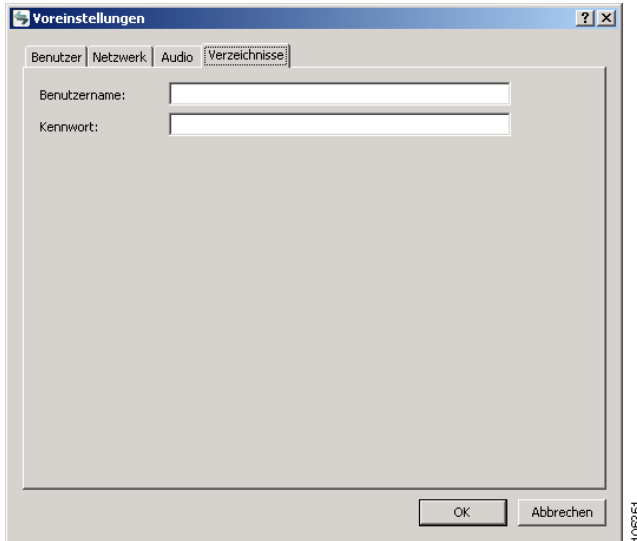
Nr.	Element	Beschreibung	Weiterführende Informationen:
6	Kontrollkästchen „Sprechpausen unterdrücken“	Aktivieren Sie die Unterdrückung von Sprechpausen nur, wenn Sie von Ihrem Systemverwalter dazu aufgefordert werden.	
7	Bereich „Audioqualität und Leistung“	<p>Um festzustellen, welche Latenzeinstellung am besten für einen bestimmten Audiogerätetyp (USB-Headsets, USB-Hörer oder Soundkarten) geeignet ist, testen Sie das von Ihnen verwendete Gerät anhand der Verzögerungseinstellungen in der Dropdown-Liste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beste (geringe Verzögerung) • Sehr gut (mittlere Verzögerung) • Gut (starke Verzögerung) <p>Führen Sie einen Testanruf durch und prüfen Sie, ob die Audioqualität bei Ihnen und Ihrem Gesprächspartner gut ist. Wenn Sie Verzerrungen, Aussetzer oder einen blechernen Klang feststellen, wechseln Sie in der Liste zum nächsten Element und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13

Verwandte Themen

- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Netzwerk-Audioeinstellungen“ auf Seite 69

Verzeichniseinstellungen

Greifen Sie wie folgt auf das Register mit den Verzeichniseinstellungen zu: **Alt + S > Verzeichnisse** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Verzeichnisse**.



Damit Sie mit Hilfe der Schnellsuche Unternehmensverzeichnisse durchsuchen können, müssen Sie im Verzeichnisregister des Dialogfelds „Voreinstellungen“ einen Benutzernamen und das zugehörige Kennwort eingeben. Versuchen Sie zunächst, die Schnellsuche zu verwenden, ohne diese Informationen anzugeben. Wenn nichts geschieht, fragen Sie Ihren Systemverwalter nach dem Verzeichnisbenutzernamen und dem zugehörigen Kennwort und geben Sie diese Informationen hier ein.

Sie müssen den Verzeichnisbenutzernamen und das zugehörige Kennwort in diesem Fenster auch angeben, wenn Sie das persönliche Adressbuch mit Hilfe der Schnellsuche durchsuchen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82.

Verwandte Themen

- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Benutzereinstellungen“ auf Seite 61
- „Audioeinstellungen“ auf Seite 65
- „Kennwortdaten für die Schnellsuche eingeben“ auf Seite 82

Headsets und andere Audiogeräte verwenden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung von Audiogeräten (z. B. Hörer, Headsets sowie Lautsprecher und Mikrofon des Computers) mit den Audiomodi in Cisco IP Communicator (Hörermodus, Headset-Modus und Lautsprechermodus).

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Headset verwenden“ auf Seite 74
- „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76
- „USB-Hörer verwenden“ auf Seite 77
- „Audiogeräte entfernen und erneut installieren“ auf Seite 78
- „Quellen für Audiogeräte“ auf Seite 78

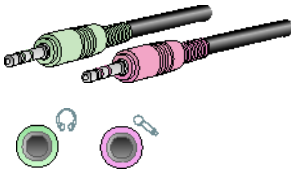
Headset verwenden

Cisco IP Communicator ist mit USB-Headsets und analogen Headsets kompatibel.

- USB-Headsets haben einen flachen, rechteckigen Stecker, der in den USB-Anschluss des Computers gesteckt wird.















- Ein analoges Headset verfügt über runde Stecker, die in die Audioanschlüsse des Computers gesteckt werden.



Analoge Headsets funktionieren in Kombination mit der Soundkarte des Rechners und benötigen keine Gerätetreiber.

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Ausgangssituation	Aktion
Anrufe mit einem Headset einleiten und empfangen	<p>Stellen Sie sicher, dass  aktiviert ist (die Schaltfläche leuchtet). Cisco IP Communicator befindet sich im Headset-Modus. Sie können den Headset-Modus ein- oder ausschalten, indem Sie auf  klicken oder die Tastenkombination Strg + H drücken.</p> <p>Wenn Sie ein Headset als primäres Audiogerät verwenden, sollten Sie Anrufe nicht durch Klicken auf  beenden, sondern mit Hilfe von RufEnde, damit die  nach dem Auflegen noch leuchtet. Wenn  nicht leuchtet, verwendet Cisco IP Communicator den Lautsprechermodus als Standardaudiomodus. Cisco IP Communicator reagiert auf Softkeys, Kurzwahlschaltflächen und andere Funktionen, indem die Audiodaten durch den aktiven Modus geleitet werden.</p> <p>Headsets können zusammen mit allen Bedienelementen von Cisco IP Communicator verwendet werden, einschließlich der Schaltflächen  und .</p> <p></p> <hr/> <p>Hinweis Analoge Headsets funktionieren auch im Lautsprechermodus, aber möglicherweise mit schlechterer Audioqualität als im Headset-Modus.</p>
Analoges Headset als einziges Audiogerät verwenden	Beachten Sie die oben beschriebenen Hinweise. Wenn das Headset an den Computer angeschlossen ist, müssen Sie außerdem beachten, dass der Rufton nur noch über die Kopfhörer des Headsets ausgegeben wird. Um den Rufton eines eingehenden Anrufs hören zu können, müssen Sie das Headset tragen.
Funktion zum automatischen Annehmen mit Headset verwenden	Lassen Sie  aktiviert (die Schaltfläche leuchtet), indem Sie den Anruf durch Klicken auf RufEnde beenden. (Klicken Sie zunächst auf  , falls erforderlich). Wenn  leuchtet, befindet sich Cisco IP Communicator im Headset-Modus.
Während eines Anrufs zum Headset wechseln	Klicken Sie auf  oder drücken Sie die Tastenkombination Strg + H . Wenn Sie vor dem Wechsel einen USB-Hörer verwendet haben, können Sie diesen deaktivieren oder auflegen.

 **Tipp**







Die Funktion zum automatischen Annehmen ist eine spezielle Funktion, die der Systemverwalter für Sie aktivieren kann, wenn Sie viele eingehende Anrufe erhalten oder Anrufe im Auftrag anderer Benutzer annehmen müssen. Wenn die Funktion aktiviert ist, nimmt Cisco IP Communicator Telefongespräche automatisch entgegen und gibt diese je nach Konfiguration über den Lautsprecher oder das Headset aus.

Verwandte Themen

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Audiomodi“ auf Seite 67
- „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76

Computer als Lautsprecher verwenden

Um Anrufe im Lautsprechermodus einzuleiten und zu empfangen, können Sie die Soundkarte des Computers verwenden. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Den Lautsprecher und das Mikrofon des Computers verwenden, um Anrufe einzuleiten und entgegenzunehmen	<p>Stellen Sie sicher, dass  leuchtet, damit sich Cisco IP Communicator im Lautsprechermodus befindet. Im Gegensatz zu den anderen Modi bietet der Lautsprechermodus Rauschunterdrückung. Sie können den Lautsprechermodus ein- oder ausschalten, indem Sie auf  klicken oder die Tastenkombination Strg + P drücken.</p> <p>Standardmäßig ist der Lautsprechermodus aktiviert. Das bedeutet, dass viele Aktionen, die Sie zum Annehmen oder Einleiten eines Anrufs durchführen, den Lautsprechermodus automatisch aktivieren (z. B. die Verwendung einer Kurzwahlschaltfläche oder eines Softkeys).</p> <p> Hinweis Wenn an den Computer ein analoges Headset angeschlossen ist, erfolgt die Audioausgabe im Lautsprechermodus nicht über die Lautsprecher des Computers.</p>
Während eines Anrufs zum Lautsprechermodus wechseln	<p>Klicken Sie auf  oder drücken Sie die Tastenkombination Strg + P. Wenn Sie vor dem Wechsel einen Hörer verwendet haben, können Sie diesen deaktivieren oder auflegen.</p>
Die PC-Lautsprecher zur Ausgabe des Ruftons verwenden, um Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam zu machen	<p>Stellen Sie sicher, dass die Soundkarte dem Rufton zugewiesen ist und Sie die Lautsprecher des Rechners nicht stummgeschaltet haben. Wenn Sie ein analoges Headset an den Computer anschließen, wird der Rufton nur über die Lautsprecher des Headsets ausgegeben.</p>
Die Funktion zum automatischen Annehmen mit dem Lautsprechermodus verwenden	<p>Klicken Sie auf  oder , um Anrufe einzuleiten, anzunehmen und zu beenden, Leitungen zu öffnen und zu schließen sowie von anderen Audiogeräten in den Lautsprechermodus zu wechseln. Da der Lautsprechermodus standardmäßig aktiviert ist, müssen Sie nicht wie beim Headset-Modus darauf achten, dass die entsprechende Taste ständig leuchtet.</p> <p>(Die automatische Anrufannahme ist eine spezielle Funktion, die der Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfigurieren kann.)</p>

Verwandte Themen

- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Audiomodi“ auf Seite 67
- „Headset verwenden“ auf Seite 74
- „USB-Hörer verwenden“ auf Seite 77



USB-Hörer verwenden

Mit Cisco IP Communicator können Sie einen USB-Hörer verwenden. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.



Hinweis

USB-Hörer sollten dem Hörermodus zugewiesen werden. Bei dieser Konfiguration kann Cisco IP Communicator erkennen, wann sich der Hörer im Zustand „aufgelegt“ oder „abgehoben“ befindet, sodass Sie u. a. Anrufe durch Auflegen beenden können. Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter „Audiomodi“ auf Seite 67.

Zweck	Aktion
Anrufe mit dem Hörer einleiten oder beenden	Aktivieren oder deaktivieren Sie den USB-Hörer. Viele Hörer verfügen über einen Gabelschalter (Hook-Switch) oder eine Ein/Aus-Taste. Nehmen Sie den Hörer dementsprechend ab oder aktivieren Sie ihn. USB-Hörer können gemeinsam mit allen Bedienelementen in Cisco IP Communicator verwendet werden, einschließlich der Schaltflächen  und  .
Während eines Anrufs in den Hörermodus wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab (oder aktivieren Sie ihn auf andere Weise).

Verwandte Themen

- „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10
- „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 35
- „Headset verwenden“ auf Seite 74
- „Computer als Lautsprecher verwenden“ auf Seite 76
- „Audiogeräte entfernen und erneut installieren“ auf Seite 78

Audiogeräte entfernen und erneut installieren

Wenn Sie Cisco IP Communicator auf einem Laptop installiert haben, müssen Sie die Audiogeräte aufgrund häufiger Standortwechsel unter Umständen oft entfernen und neu installieren. In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Neuinstallation eines Audiogeräts.

Zweck	Aktion
Bereits konfigurierte USB-Hörer, USB-Headsets oder Soundkarten neu installieren	<ol style="list-style-type: none">1. Installieren Sie das Audiogerät (schließen Sie z. B. den USB-Hörer an), wenn Cisco IP Communicator nicht läuft.2. Starten Sie Cisco IP Communicator.3. Wählen Sie das Gerät aus und stellen Sie es ein, falls erforderlich. (Um den Audiotuning-Assistenten manuell aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Cisco IP Communicator-Oberfläche und wählen Sie Voreinstellungen > Audio.)4. Weisen Sie das Gerät ggf. den gewünschten Audiomodi zu. Weitere Informationen finden Sie unter „Audiomodi“ auf Seite 67.

Tipps

- Bei jedem Start prüft Cisco IP Communicator, ob die bei der letzten Sitzung verwendeten Audiogeräte installiert sind. Wird ein Gerät nicht gefunden, werden Sie von Cisco IP Communicator aufgefordert, es neu zu installieren.
- Wenn Sie *nach* dem Programmstart ein Audiogerät installieren, das Gerätetreiber benötigt (USB-Hörer, USB-Headset oder eine Soundkarte), erkennt Cisco IP Communicator das Gerät erst nach einem erneuten Start der Anwendung.
- Falls Sie Cisco IP Communicator über eine Remote-Verbindung nutzen, müssen Sie vor dem Start von Cisco IP Communicator eine VPN-Verbindung herstellen.

Verwandte Themen

- „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10
- „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13

Quellen für Audiogeräte

Möglicherweise erhalten Sie Audiogeräte von Ihrem Systemverwalter. Wenn Sie diese erwerben möchten, fragen Sie Ihren Systemverwalter nach einer aktuellen Liste der unterstützten Geräte.




Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 79
- „Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 80
- „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82



Auf Sprachnachrichten zugreifen


Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung eines Dienstes finden Sie in der zum Dienst gehörenden Dokumentation. Einen allgemeinen Überblick über die Funktionen für Sprachnachrichtendienste finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	Klicken Sie auf  und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Falls auf Ihrem Touchscreen ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
Überprüfen, ob neue Sprachnachrichten vorliegen	Prüfen Sie, ob in IP Communicator Folgendes zu sehen ist: <ul style="list-style-type: none"> • Eine leuchtende rote Anzeige im Standard-Skin. • Ein blinkendes Umschlagsymbol  und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay.
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	Klicken Sie auf  . Je nach verwendetem Sprachnachrichtendienst wird entweder automatisch die Nummer des Sprachnachrichtendienstes gewählt oder auf dem Telefondisplay wird ein Menü angezeigt.
Anruf an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Klicken Sie auf SofUml . Die Funktion „SofUml.“ leitet Anrufe (auch läutende oder gehaltene Anrufe) automatisch an das Sprachnachrichtensystem um. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden

Cisco IP Communicator führt Protokolle über Anrufe in Abwesenheit sowie eingeleitete und angenommene Anrufe. Mit Hilfe der Verzeichnistaste können Sie auf diese Informationen zugreifen. Außerdem können Sie auf ggf. vorhandene Unternehmensverzeichnisse zugreifen.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.
Aus Anrufprotokoll wählen	<p>Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie die im Protokoll angezeigten Nummern bearbeiten müssen (z. B. um eine Vorwahl hinzuzufügen oder zu entfernen), drücken Sie NrBearb und << oder >>, um Ziffern zu löschen oder den Cursor zu bewegen.</p> <p>Wenn Sie aus einem Anrufprotokoll heraus wählen möchten, während bereits ein aktiver Anruf vorhanden ist, blättern Sie zum entsprechenden Anrufeintrag und klicken Sie auf Wählen oder drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.• Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Überg., um die Aktion durchzuführen.)• Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen Konfer., um die Aktion durchzuführen.)• Anruf beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
Anrufprotokolle zurücksetzen	Wählen Sie  und klicken Sie auf Entf . Die Anrufprotokolle mit den Anrufen in Abwesenheit, den gewählten Nummern und den angenommenen Anrufen werden gelöscht.

Zweck	Aktion
Aus Unternehmensverzeichnis wählen	<p>Wählen Sie  > „Unternehmensverzeichnis“ (konkreter Name lautet ggf. anders). Suchen Sie nach einem Listeneintrag, indem Sie über die Tastatur Buchstaben eingeben. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, klicken Sie auf die gewünschte Nummer und nehmen Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p> <p>Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine weitere Nummer aus dem Verzeichnis wählen möchten, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und klicken Sie auf Wählen. Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Überg., um die Aktion durchzuführen.) • Konferenz: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen Konfer., um die Aktion durchzuführen.) • Anruf beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.



Hinweis

Wenn das Netzwerk ausfällt oder zurückgesetzt wird, gehen die Daten in den Anrufprotokollen möglicherweise verloren.

Schnellsuche verwenden

Mit Hilfe der Schnellsuche können Sie mit einem einzelnen Befehl ein oder mehrere Verzeichnisse durchsuchen. Je nachdem, wie der Systemverwalter die Schnellsuche konfiguriert hat, können Sie mehrere Unternehmensverzeichnisse und Ihr persönliches Adressbuch durchsuchen.

Um auf die Schnellsuche zuzugreifen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Cisco IP Communicator und wählen Sie **Schnellsuche** oder drücken Sie die Tastenkombination **Alt + K**.

Geben Sie im Fenster der Schnellsuche einen Namen oder eine Anschlussnummer ein und klicken Sie auf **Schnellwahl** oder **Suchen**:

- **Schnellwahl**: Automatisches Wählen, wenn die Suche ein Ergebnis liefert. (Sie müssen trotzdem auf den Softkey **Wählen** klicken, um den Wahlvorgang einzuleiten). Wenn die Suche mehrere Ergebnisse liefert, werden diese von der Schnellwahlfunktion angezeigt.
- **Suchen**: Anzeige der Suchergebnisse ohne automatisches Wählen einer Nummer.

Um aus der Ergebnisliste heraus einen Anruf einzuleiten, klicken Sie im Fenster der Schnellsuche auf einen Listeneintrag und anschließend in Cisco IP Communicator auf den Softkey **Wählen**.

Weitere Informationen finden Sie unter „Kennwortdaten für die Schnellsuche eingeben“ auf Seite 82.

Kennwortdaten für die Schnellsuche eingeben

Abhängig davon, wie Sie die Schnellsuche einsetzen möchten, müssen Sie möglicherweise Anmeldedaten, d. h. einen Benutzernamen und das zugehörige Kennwort angeben:

Unternehmensverzeichnis durchsuchen

Wenn Sie den Dienst für das persönliche Adressbuch nicht nutzen und mit der Schnellsuche die Nummer eines Kollegen im Unternehmensverzeichnis suchen möchten, sind möglicherweise keine Konfigurationsschritte nötig. Testen Sie dies, indem Sie im Kontextmenü **Schnellsuche** wählen oder **Alt + K** drücken:

- Wenn das Fenster der Schnellsuche angezeigt wird, sind von Ihrer Seite aus keine Konfigurationsschritte notwendig.
- Wenn das Fenster nicht angezeigt wird, müssen Sie im Dialogfeld „Voreinstellungen“ unter „Verzeichnisse“ einen Benutzernamen und das zugehörige Kennwort angeben (**Rechtsklick > Voreinstellungen > Verzeichnisse**). Die einzugebenden Werte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



Persönliches Adressbuch durchsuchen

Wenn Sie den Dienst für das persönliche Adressbuch (PAB) verwenden, können Sie mit Hilfe der Schnellsuche zunächst das PAB und dann das Unternehmensverzeichnis durchsuchen. Damit die Schnellsuche jedoch auf das PAB zugreifen kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Ihr Systemverwalter muss die Schnellsuche konfigurieren, damit diese mit den persönlichen Verzeichnissen integriert ist.
- Sie müssen den PAB-Dienst über die Cisco Unified CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren.
- Ihr Cisco Unified CallManager-Benutzername muss im Benutzerregister angezeigt werden (**Voreinstellungen > Benutzer**).
- Sie müssen Ihren Benutzernamen und das zugehörige Kennwort für die Verzeichnisse angeben (**Voreinstellungen > Verzeichnisse**).

Alternative Suchmethoden

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie anstelle der Schnellsuche eine andere Suchmethode bevorzugen:

- Wählen Sie  > „**Unternehmensverzeichnis**“ (konkreter Name lautet ggf. anders), um die Unternehmensverzeichnisse zu durchsuchen.
- Wählen Sie  > „**PAB-Dienst**“ (konkreter Name lautet ggf. anders), um Ihr persönliches Adressbuch zu durchsuchen.

Geben Sie die Suchbegriffe ein und klicken Sie auf **Suchen**.

Verwandte Themen

- „Mit Cisco IP Communicator Anrufe verarbeiten“ auf Seite 35
- „Cisco IP Communicator-Einstellungen anpassen“ auf Seite 56
- „Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 80
- „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

Da es sich bei Cisco IP Communicator um ein Netzwerkgerät handelt, kann es bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens austauschen, z. B. mit Ihrem Computer und mit Webdiensten, auf die über den Webbrowser Ihres Computers zugegriffen werden kann.

Mit Hilfe der Cisco Unified CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten sowie Telefoneinstellungen und -funktionen verwalten. Sobald Sie Funktionen und Dienste über die Webseiten konfiguriert haben, stehen diese auf dem Telefon zur Verfügung.



Hinweis

Um auf Ihre Webseiten für Benutzeroptionen zuzugreifen, müssen Sie zunächst im Benutzerbereich der Seite „Voreinstellungen“ Ihren Benutzernamen und das zugehörige Kennwort eingeben. Die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort können wie folgt angezeigt werden: **Alt + S > Benutzer, Menü > Voreinstellungen > Benutzer** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Benutzer**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Das Menü verwenden“ auf Seite 25.

Beispielsweise können Sie über die Webseiten Kurzwahltafeln festlegen und diese anschließend auf dem Telefon verwenden.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco Unified IP-Telefons im Web* unter folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85
- „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 85

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Cisco IP Communicator-Oberfläche und wählen Sie **Benutzeroptionen...**
- Schritt 2** Geben Sie die vom Systemverwalter bereitgestellte Benutzer-ID und das zugehörige Standardkennwort ein.
- Schritt 3** Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdown-Liste zur Geräteauswahl Ihren Gerätetyp aus. Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Kontextmenü mit Optionen für den gewählten Gerätetyp angezeigt. (Sollte Ihr Gerätetyp nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich an den Systemverwalter.)
- Weiterführende Informationen finden Sie unter „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 85.
-

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.

Telefondienste abonnieren



Bevor Sie abonnementspflichtige Telefondienste mit Ihrer Cisco IP Communicator-Installation nutzen können, müssen Sie diese auf den Webseiten für Benutzeroptionen abonnieren. (Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 85.)

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdaten wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie „Meine Kurzwahleinträge“ und persönliche Adressbücher

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste werden vom Systemverwalter festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach der Anmeldung und Auswahl des Gerätetyps
Dienst abonnieren	Wählen Sie im Hauptmenü IP-Telefondienste für Cisco Unified konfigurieren . Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus und klicken Sie dann auf Weiter . Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code) und klicken Sie dann auf Abonnieren .
Abonnements ändern oder beenden	Wählen Sie im Hauptmenü IP-Telefondienste für Cisco Unified konfigurieren . Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf Aktualisieren oder klicken Sie auf Abonnement beenden .
Dienst einer programmierbaren Taste  zuordnen	Wählen Sie nach dem Abonnieren eines Dienstes im Hauptmenü die Option Dienst-URL-Tasten hinzufügen/aktualisieren . Wählen Sie für jede verfügbare Taste einen Dienst in der Dropdown-Liste aus und geben Sie eine Textbeschreibung ein. Klicken Sie nach Durchführung der Änderungen auf Aktualisieren . Ihr Systemverwalter legt fest, wie viele programmierbare Tasten für Dienste verwendet werden können. Außerdem kann er Ihrem Telefon Diensttasten zuweisen.
Über Cisco IP Communicator auf einen Dienst zugreifen	Klicken Sie in Cisco IP Communicator auf  . Anschließend können Sie auf die Dienste zugreifen, die Sie abonniert haben oder die Ihr Systemverwalter Ihnen zugewiesen hat.
Erklärungen zur Verwendung der Telefondienste	Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco Unified IP-Telefons im Web</i> : http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphn/index.htm

Fehlerbehebung bei Cisco IP Communicator

In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- „Allgemeine Probleme“ auf Seite 87
- „Probleme mit der Sprachqualität“ auf Seite 91



Hinweis

Wenn bei der Arbeit mit Cisco IP Communicator Probleme auftreten, sollten Sie das Tool zur Fehlerberichterstellung ausführen, um relevante Daten zur Fehlerbehebung zu sammeln. Wählen Sie **Start > Programme > Cisco IP Communicator**. Notieren Sie sich den Speicherort, an dem das Tool zur Fehlerberichterstellung die Daten speichert, damit Sie die Datei später an den Systemverwalter senden können.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Behebung allgemeiner Probleme, die mit Cisco IP Communicator auftreten können.




Hinweis

Wenn Sie Cisco IP Communicator auf einem Computer mit Microsoft Windows 2000 verwenden, können Sie die Mikrofonlautstärke für aktive Audiogeräte nicht mit Hilfe des Audio-Tuning-Assistenten einstellen. Wählen Sie zum Einstellen einen Zeitpunkt, zu dem Sie kein Telefongespräch führen und das Audiogerät nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird. (Unter Windows XP bereitet dies keine Probleme.)

Problem	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen:
<p>Nach dem ersten Programmstart wird keine Anschlussnummer angezeigt und in der Statuszeile steht „Registrierung“.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie einen TFTP-Server ausgewählt haben, wenn dies erforderlich ist. Die Adresse des TFTP-Servers erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemverwalter.</p> <p>Wenn Sie ein Remote-Benutzer sind, müssen Sie vor dem Starten von Cisco IP Communicator sicherstellen, dass eine aktive Netzwerkverbindung vorhanden ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15 • „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 63
<p>Cisco IP Communicator kann die Grafikkarte nach dem Programmstart nicht finden und fordert Sie auf, diese erneut zu installieren.</p>	<p>Ersetzen Sie den fehlenden Netzwerkschnittstellentreiber, falls möglich. (Ersetzen Sie beispielsweise eine Wireless-Karte oder eine USB-Ethernetkarte.)</p> <p>Wenn Sie Cisco IP Communicator das erste Mal auf einem Notebook gestartet haben, das mit einer Docking-Station verbunden war, stellen Sie diesen Zustand wieder her und prüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht. Wenn das der Fall ist, bitten Sie Ihren Systemverwalter, Ihnen bei der Konfiguration eines Gerätenamens zu helfen, mit dem Sie Cisco IP Communicator auch ohne Docking-Station betreiben können.</p> <p>Falls Sie die ausgewählte Netzwerkkarte dauerhaft entfernt oder deaktiviert haben, sprechen Sie sich mit Ihrem Systemverwalter ab, bevor Sie eine neue Karte auswählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15 • „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 63

Problem	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen:
Ihr Audiogerät wird nicht im Dropdown-Menü eines Audiomodus angezeigt.	<p>Wenn es sich bei dem Gerät um einen USB-Hörer, ein USB-Headset oder eine Soundkarte handelt, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. Starten Sie Cisco IP Communicator anschließend neu. (Nach dem Programmstart installierte Geräte werden erst beim nächsten Programmstart erkannt.)</p> <p>Wenn es sich um ein analoges Gerät handelt, ist dieses nicht in der Liste der Audiomodi enthalten, da analoge Geräte als Erweiterungen der Soundkarte behandelt werden. Wählen Sie stattdessen Ihre Soundkarte aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10 • „Audiomodi“ auf Seite 67 • „Audiogeräte entfernen und erneut installieren“ auf Seite 78
Nach dem Programmstart wird in Cisco IP Communicator keine oder die falsche Anschlussnummer angezeigt.	<p>Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.</p> <p>Möglicherweise haben Sie die falsche Netzwerkkarte ausgewählt. Wenn Sie über mehrere Netzwerkkarten verfügen und gleich nach der Installation von Cisco IP Communicator aufgefordert werden, die Einstellung vorzunehmen, wählen Sie die Netzwerkkarte, die wahrscheinlich am besten dazu geeignet ist, eine dauerhafte Verbindungsstabilität zu gewährleisten, oder die immer aktiviert ist (auch wenn sie nicht angeschlossen ist). Im Zweifelsfall kann Ihr Systemverwalter Ihnen sagen, welche Karte Sie wählen sollen.</p> <p>Mit Hilfe der Netzwerkkarteneinstellung identifiziert sich Cisco IP Communicator im Netzwerk. Die Karte wird nicht für die Übertragung der Audiodaten verwendet. Daher sollten Sie diese Einstellung nur ändern, falls Sie die ausgewählte Netzwerkkarte endgültig entfernen oder deaktivieren. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Systemverwalter um Rat, bevor Sie eine neue Netzwerkkarte auswählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Konfiguration und Registrierung“ auf Seite 15 • „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 63

Problem	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen:
<p>Wenn Sie die Schnellsuche aufrufen, geschieht nichts.</p>	<p>Wählen Sie Rechtsklick > Voreinstellungen > Verzeichnisse und geben Sie einen Benutzernamen sowie das zugehörige Kennwort ein. (Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Systemverwalter nach dem richtigen Benutzernamen und dem Kennwort.)</p> <p>Wenn Sie mit Hilfe der Schnellsuche Ihr persönliches Adressbuch durchsuchen möchten, müssen Sie außerdem unter Rechtsklick > Voreinstellungen > Benutzer Ihren Benutzernamen angeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Verzeichniseinstellungen“ auf Seite 73 • „Schnellsuche verwenden“ auf Seite 82
<p>Der Rufton des Telefons ist kaum oder gar nicht zu hören.</p>	<p>Passen Sie die Ruftonlautstärke an, indem Sie in der Cisco IP Communicator-Oberfläche auf  klicken, wenn keine aktiven Anrufe vorhanden sind.</p> <p>Wenn Sie einen USB-Hörer verwenden, sollten Sie diesen nicht zur Ausgabe des Ruftons auswählen. Im Allgemeinen sollten Sie Ihre Soundkarte zur Wiedergabe des Ruftons auswählen.</p> <p>Wenn Sie die Soundkarte zur Wiedergabe des Ruftons ausgewählt haben und an den Audioanschlüssen Ihres Computers ein Headset eingesteckt ist, müssen Sie das analoge Headset tragen, um den Rufton hören zu können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Audiogeräte installieren“ auf Seite 10 • „Audiomodi“ auf Seite 67

Verwandte Themen

- „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13
- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Probleme mit der Sprachqualität“ auf Seite 91

Probleme mit der Sprachqualität

Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Behebung von Problemen mit der Sprachqualität, die mit Cisco IP Communicator auftreten können.




Hinweis

Wenn Sie Cisco IP Communicator auf einem Computer mit Microsoft Windows 2000 verwenden, können Sie die Mikrofonlautstärke für aktive Audiogeräte nicht mit Hilfe des Audio-Tuning-Assistenten einstellen. Wählen Sie zum Einstellen einen Zeitpunkt, zu dem Sie kein Telefongespräch führen und das Audiogerät nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird. (Unter Windows XP bereitet dies keine Probleme.)

Bevor Sie beginnen

Merken Sie sich Folgendes, bevor Sie sich mit der folgenden Tabelle zur Fehlerbehebung befassen.

- Wenn ein Problem mit der Lautstärke auftritt, sollten Sie diese zunächst anpassen, indem Sie in der Cisco IP Communicator-Oberfläche auf  klicken.
- Rufen Sie andere Teilnehmer an, um festzustellen, ob der Grund für das Problem Ihre Cisco IP Communicator-Installation ist oder ob es am Telefon Ihres Gesprächspartners liegt. Wenn Sie vermuten, dass das Problem beim Telefon Ihres Gesprächspartners liegt, passen Sie die Lautstärke in der Cisco IP Communicator-Oberfläche an, aber verwenden Sie dazu nicht den Audiotuning-Assistenten (da die Änderungen ggf. nicht global übernommen werden sollen).







Hinweis




Möglicherweise werden Sie von Ihrem Systemverwalter aufgefordert, die Protokollierung zu aktivieren, um detaillierte Informationen zur Fehlerbehebung zu erfassen. Wählen Sie dazu **Alt + S > Benutzer, Menü > Voreinstellungen > Benutzer** oder **Rechtsklick > Voreinstellungen > Benutzer** und klicken Sie auf **Protokollierung aktivieren**. Notieren Sie sich den Speicherort, an dem das Tool zur Fehlerberichterstellung die Daten speichert, damit Sie die Datei später an den Systemverwalter senden können.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Probleme mit der Lautstärke haben:

- Passen Sie mit Hilfe des Audiotuning-Assistenten zunächst den Master-Regler für die Lautstärke an. Da sich diese Einstellung auf alle Anwendungen auswirkt, die Audiodaten ausgeben, sollten Sie die Einstellung mit einer anderen Anwendung testen (z. B. Microsoft Windows Media Player und RealPlayer). So ist sichergestellt, dass die Lautstärke angemessen ist.
- Setzen Sie nach dem Anpassen des Master-Reglers mit Hilfe des Audiotuning-Assistenten den Wave-Regler für die Lautstärke auf einen angenehmen Wert für Ihre Telefongespräche.
- Wenn Sie die Lautstärkeinstellungen unter Microsoft Windows auf Betriebssystemebene geändert haben, führen Sie den Audiotuning-Assistenten (wie hier beschrieben) erneut aus, um die Master- und Wave-Einstellungen für die Lautstärke erneut einzustellen.

Problem	Vorgehensweise
Ihr Gesprächsteilnehmer ist zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf , um die Lautstärke anzupassen. • Starten Sie den Audiotuning-Assistenten und passen Sie die Lautsprecherlautstärke für das aktuelle Audiogerät an.
Ihr Gesprächsteilnehmer hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Stimme zu laut klingt.	<ul style="list-style-type: none"> • Biegen Sie den Mikrofonbügel leicht von Ihrem Mund weg und hin zum Kinn, sofern Sie ein Headset verwenden. • Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Audiotuning-Assistenten und verringern Sie die Mikrofonlautstärke für das aktuelle Audiogerät. • Wenn Sie oder Ihr Gesprächspartner weiterhin zu laut sind, deaktivieren Sie die Mikrofon-Boost-Funktion, falls diese für das Gerät aktiviert ist. Verwenden Sie dazu den Audiotuning-Assistenten.
Ihr Gesprächsteilnehmer ist zu leise.	<ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf , um die Lautstärke anzupassen. • Starten Sie den Audiotuning-Assistenten und passen Sie die Lautsprecherlautstärke für das aktuelle Audiogerät an.
Ihr Gesprächsteilnehmer hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Stimme zu leise ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie ein Headset verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sich Cisco IP Communicator im Headset-Modus und nicht im Lautsprechermodus befindet. Wenn der Headset-Modus aktiviert ist, leuchtet . Klicken Sie auf die Schaltfläche, falls sie nicht leuchtet. • Stellen Sie sicher, dass der Mikrofonbügel ordnungsgemäß positioniert ist, falls Sie ein Headset verwenden. • Wenn das Problem weiterhin besteht, starten Sie den Audiotuning-Assistenten und erhöhen Sie die Mikrofonlautstärke für das aktuelle Audiogerät. Interne Lautstärkeregler von Geräten (z. B. bei USB-Headsets mit Lautstärkeregler am Kabel) sollten zunächst auf die maximale Lautstärkeeinstellung gesetzt werden, bevor Sie die Audiogeräte einstellen. • Wenn Sie dann immer noch zu leise sind, aktivieren Sie mit Hilfe des Audio-Tuning-Assistenten die Mikrofon-Boost-Funktion für das Audiogerät.
Die Stimme Ihres Gesprächsteilnehmers hört sich dumpf an.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Cisco IP Communicator remote nutzen und die Option „Für geringe Bandbreite optimieren“ aktiviert ist (Voreinstellungen > Audio), wenden Sie einen Audiofilter für das Hören an. Weitere Informationen finden Sie unter „Audioeinstellungen“ auf Seite 65. • Falls Sie Cisco IP Communicator nicht über eine Remote-Verbindung nutzen, deaktivieren Sie die Option für geringe Bandbreite. • Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, die Mikrofonlautstärke seines Geräts nach Möglichkeit zu verringern.

Problem	Vorgehensweise
Ihr Gesprächsteilnehmer hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Stimme dumpf klingt.	<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie den Audiotuning-Assistenten und passen Sie die Mikrofonlautstärke für das aktuelle Audiogerät an. • Wenn Sie die Option „Für geringe Bandbreite optimieren“ aktiviert haben (Voreinstellungen > Audio), wenden Sie einen Sprachfilter an und fragen Sie, wie Ihre Stimme klingt. Weitere Informationen zur Anwendung von Audiofiltern finden Sie unter „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70. Weitere Informationen zur Anwendung der Funktion für geringe Bandbreite finden Sie unter „Audioeinstellungen“ auf Seite 65. • Falls Sie Cisco IP Communicator nicht über eine Remote-Verbindung nutzen, deaktivieren Sie die Option für geringe Bandbreite.
Die Stimme Ihres Gesprächsteilnehmers hört sich unnatürlich an oder klingt so, als ob er weit entfernt wäre.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie ein Headset verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sich Cisco IP Communicator im Headset-Modus und nicht im Lautsprechermodus befindet. (Die Schaltfläche  muss leuchten.) • Wenn Sie einen Audiofilter für Verbindungen mit geringer Bandbreite aktiviert haben, sollten Sie diesen deaktivieren. (Voreinstellungen > Audio > Erweitert....)
Ihr Gesprächsteilnehmer hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Stimme unnatürlich oder wie aus weiter Ferne klingt.	<p>Wenn Sie die Option „Für geringe Bandbreite optimieren“ aktiviert haben (Voreinstellungen > Audio), wenden Sie einen Sprachfilter an und fragen Sie, wie Ihre Stimme klingt.</p> <p>Weitere Informationen zur Anwendung von Audiofiltern finden Sie unter „Erweiterte Audioeinstellungen“ auf Seite 70. Weitere Informationen zur Anwendung der Funktion für geringe Bandbreite finden Sie unter „Audioeinstellungen“ auf Seite 65.</p>

Problem	Vorgehensweise
<p>Die Stimme Ihres Gesprächspartners wird durch ungewollte Pausen unterbrochen oder unterliegt Lautstärke-schwankungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie alle Anwendungen, die Sie nicht benötigen. Das Starten von Anwendungen und die Ausführung netzwerkintensiver Aktivitäten, z. B. das Senden einer E-Mail, beeinträchtigen möglicherweise die Audioqualität. • Stellen Sie sicher, dass Sie nicht den Lautsprechermodus verwenden. • Wählen Sie Voreinstellungen > Audio > Erweitert und ändern Sie die Einstellung für die Audioqualität. • Wenn Sie Cisco IP Communicator über eine Remote-Verbindung nutzen (z. B. über eine VPN-Verbindung von zu Hause oder vom Hotel aus), leidet die Sprachqualität wahrscheinlich aufgrund zu geringer Bandbreite. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Cisco IP Communicator-Oberfläche und wählen Sie Folgendes, um die Option „Für geringe Bandbreite optimieren“ zu aktivieren: Voreinstellungen > Audio. • Stellen Sie sicher, dass Ihre Soundkarten und Audiotreiber ordnungsgemäß installiert sind. <p> Hinweis Wenn es im Netzwerk zu einem Datenstau oder Übertragungsproblemen kommt, hören Sie möglicherweise gelegentlich Knall- oder Klickgeräusche oder es kommt zu Unterbrechungen bei der Audioübertragung.</p>
<p>Sie hören ein Echo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, die Mikrofon- oder Lautsprecherlautstärke seines Geräts nach Möglichkeit zu verringern. • Wenn Ihr Gesprächspartner Cisco IP Communicator im Lautsprechermodus verwendet, bitten Sie ihn sicherzustellen, dass die Schaltfläche  leuchtet. • Stellen Sie sicher, dass Ihre Soundkarte keine Audiodaten vom Mikrofon zurück an den Lautsprecher leitet. Führen Sie folgende Schritte durch: <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Mikrofonsymbol und wählen Sie Lautstärkeregelung öffnen. 2. Wählen Sie Optionen > Eigenschaften > Wiedergabe und stellen Sie sicher, dass im unteren Fensterteil alle Kontrollkästchen aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK. 3. Stellen Sie im Fenster Lautstärkeregelung sicher, dass für die Mikrofon-Balance die Option Ton aus gewählt ist.
<p>Ihr Gesprächsteilnehmer hört ein Echo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie den Audiotuning-Assistenten und verringern Sie die Mikrofonlautstärke für das aktuelle Audiogerät. • Wenn Sie die Lautsprecher und das Mikrofon des Computers verwenden, sorgen Sie dafür, dass die Schaltfläche  weiterhin leuchtet. • Wechseln Sie als letzte Maßnahme das Audiogerät.

Problem	Vorgehensweise
Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören (aber Sie ihn).	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Sie den Ton nicht mit Hilfe der Regler am Headset-Kabel oder am USB-Hörer deaktiviert haben. • Stellen Sie sicher, dass die Stecker des Lautsprechers und des Mikrofons in die richtigen Anschlüsse am Computer gesteckt sind. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Mikrofon von keiner anderen Anwendung verwendet wird, z. B. ein Sound-Recorder oder ein anderes, softwarebasiertes Telefon.
Ihr Gesprächspartner kann Sie hören, aber Sie hören nichts.	Stellen Sie sicher, dass die Stecker des Lautsprechers und des Mikrofons in die richtigen Anschlüsse am Computer gesteckt sind.
Sie und Ihr Gesprächspartner können nicht gleichzeitig sprechen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Sie eine vollduplexfähige Soundkarte verwenden. • Stellen Sie sicher, dass sich das Telefon nicht im Lautsprechermodus befindet.
Sie hören gar nichts, nicht mal einen Wählton.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine Docking-Station verwenden und Ihr Audiogerät mit dieser verbunden ist, müssen Sie sicherstellen, dass der Computer ebenfalls mit der Docking-Station verbunden ist. • Starten Sie Cisco IP Communicator neu.

Verwandte Themen

- „Audiotuning-Assistent verwenden“ auf Seite 13
- „Überblick über die Einstellungen“ auf Seite 56
- „Allgemeine Probleme“ auf Seite 87



Index

A

Adressbuch

Benutzername und Kennwort **62, 73, 83**

Wählen über **39**

Aktualisieren, Cisco IP Communicator **13**

Anforderungen, Installation **8**

Angenommene Anrufe (Protokoll) **80**

Annehmen von Anrufen (Optionen) **41**

Anruf parken verwenden **48**

Anrufe

Annehmen **41**

Anzeigen **31, 46**

Auswählen **30**

Beenden **42**

Einleiten **36**

Halten und Heranholen **43**

Konferenzfunktionen **50**

Lautstärke **57**

Maximum pro Leitung **29**

Mehrere Gesprächsteilnehmer **50**

Mehrere verarbeiten **31, 46**

Parken **48**

Problemlösung **91**

Speichern und Abrufen **48**

Stummschaltung **44**

Symbole **29**

Übergeben **44**

Umleiten **47**

Umleiten während des Klingelns **42, 49**

Unterschied zu Leitungen **29**

Anrufe auswählen **30**

Anrufe in Abwesenheit (Protokoll) **80**

Anrufprotokolle

Anzeigen und zum Wählen verwenden **80**

Wählen über **36**

Zurücksetzen **80**

Anrufverarbeitungsfunktionen (erweitert) **48**

Anrufverarbeitungsfunktionen
(grundlegend) **35**

Audioeinstellungen (Register) **65**

Audioeinstellungen ändern **14, 56**

Audioeinstellungen überprüfen (Fenster) **14**

Audiogeräte

Auswahl und Einstellung **13**

Darstellungsweise **68**

Entfernen und Ersetzen **78**

Erwerben **78**

Für Audiomodi **66**

Für Ruftonmodus **66**

Installieren **10, 78**

Lautstärke, während eines Anrufs **57**

Unterstützte Typen **10**

Verwenden **74**

Audiomodi

- Aktivieren **68**
- Beschreibung **67**
- Einstellung **66**
- Geräte auswählen **66**
- Hilfe bei der Auswahl **67**
- Menüs **68**
 - Probleme mit Menüs beheben **89**
- Audio-Port-Bereich (Einstellung) **69**
- Audioqualität, Fehlerbehebung **91**
- Audio-Tuning-Assistent
 - Mit Microsoft Windows 2000 **87**
- Audiotuning-Assistent
 - Audioeinstellungen überprüfen (Fenster) **14**
 - Beschreibung **13**
 - Zugriff **13**
- Auflegen
 - Mit mehreren Leitungen **42**
 - Optionen **42**
- Aufschalten **54**
- Automatische Anrufannahme
 - Beschreibung **75**
 - Mit Headset-Modus **75**
 - Mit Lautsprechermodus **76**
 - Verwenden, allgemein **41**
- Automatisches Wählen **36**
- Automatisches Wählen, Beschreibung **36**
- AutoUpdate verwenden **13**

B

- Bei aufgelegtem Hörer wählen **30, 36**
- Benutzereinstellungen (Register) **61**
- Benutzername (Einstellung)
 - Für Benutzerregister **62, 73**
 - Für die Schnellsuche **82**

C

- Checkliste, für Installation **9**
- Cisco IP Communicator
 - Abbildung **19**
 - Aktualisieren **13**
 - Funktionen **7, 18**
 - Installieren **11**
 - Konfigurieren **15**
 - Mit VPN **66**
 - Softwareversionsinformationen **26**
 - Starten **12**
 - Testen **17**
- Cisco IP-Telefon
 - Funktionen (Konfiguration) **34**

D

- Dienste
 - Abonnieren **85**
 - Schaltfläche, Merkmale **21**
- Display-Ansicht **25**
- Docking-Station und erster Programmstart **12**

E

- Echoprobleme **94**
- Einseitige Audioprobleme **95**
- Einstellen, Audiogeräte **13**
- Einstellungen
 - Audioregister **65**
 - Benutzerregister **61**
 - Erweiterte Audioeinstellungen (Fenster) **70**
 - Netzwerk-Audioeinstellungen (Fenster) **69**
 - Netzwerkeinstellungen (Register) **63**
 - Schaltfläche, Merkmale **21**
 - Überblick **56**
 - Verzeichnisregister **73**
- Entfernen von Audiogeräten **78**
- Erneutes Anschließen von Audiogeräten **78**
- Erweiterte Audioeinstellungen (Fenster) **70**

F

- Fehlermeldungen, Fehlerbehebung **87**
- Fehlerprotokollierung aktivieren **62**
- Filter
 - Anwenden **71**
 - Fehlerbehebung **92**
- Funktionen (Verfügbarkeit) **34**
- Funktionsmenüs **33**
- Für geringe Bandbreite optimieren (Einstellung) **66**

G

- Gemeinsam genutzte Leitungen
 - Beschreibung **54**
 - Per Aufschalten **54**
- Gerätename
 - Einstellung **64**
 - Problemlösung **89**
 - Suchen **15**
- Geringe Bandbreite
 - Aktivieren **66**
 - Fehlerbehebung **94**
 - Mit Filtern **71**
- Gewählte Rufnummern (Protokoll) **80**
- GPickUp verwenden **49**

H

- Halten
 - Anzeigen **43**
 - Konferenzgespräche **43**
 - Und Umschalten zwischen Anrufen **31**
 - Verwenden **43**
 - Zwischen Anrufen wechseln **46**
- Hardware, Anforderungen **8**
- Headset
 - Anrufe annehmen **41**
 - Anrufe einleiten **38**
 - Auflegen **42**
 - Installieren **10**
 - Schaltfläche, Merkmale **22**
 - Typen **74**
 - Verwenden **74**

- Headset-Modus
 - Aktivieren **68**
 - Audiogeräte auswählen **66**
 - Verwenden **75**
- Headsets
 - Erwerben **78**
- Heranh. (Softkey) **43**
- Hilfe
 - Schaltfläche **21**
- Hintergrund ändern **59**
- Hörer
 - Erwerben **78**
 - Installieren **10**
 - Verwenden **77**
- Hörer abgenommen
 - Anruf annehmen **41**
 - Beschreibung **30**
 - Mit Auflegen **42**
 - Mit USB-Hörer **68**
 - Mit Wählen **36**
- Hörer aufgelegt
 - Beschreibung **30**
 - Mit Wählen **36**
 - Wählen **36**
- Hörermodus
 - Aktivieren **68**
 - Audiogeräte auswählen **66**
 - Verwenden **39, 77**

I

- Immer im Vordergrund (Funktion) **25**
- Infofenster, Zugriff **26**
- Installieren
 - Anforderungen **8**
 - Audiogeräte **10, 78**
 - Checkliste für **9**
 - Cisco IP Communicator **11**
 - Testen **17**
- IP-Adresse für Audio (Einstellung) **69**

K

- Kein Audio **95**
- Kennwort (Einstellung)
 - Für Benutzerregister **62**
 - Für Verzeichnisregister **73**
- Konferenzen
 - MeetMe **50, 53**
 - Standard **50, 51**
- Konfiguration, Checkliste für **9**
- Kontextmenü, Beschreibung **25**
- Kurzwahl
 - Schaltflächen (Konfiguration) **59**
 - Schaltflächen (Merkmale) **21**
 - Verwenden **37**
- Kurzwahldienst
 - Abonnieren **85**
 - Wählen über **39**

L

- Lautsprecher **76**
- Lautsprechermodus
 - Aktivieren **68**
 - Audiogeräte auswählen **66**
 - Verwenden **39, 76**
- Lautsprecherschaltfläche, Merkmale **22**
- Lautstärke
 - Anpassen mit dem Audiotuning-Assistenten **13**
 - Für Anruf **57**
 - Problemlösung **91**
 - Rufton **57**
 - Schaltfläche, Merkmale **21**
 - Speichern **57**
- Lautstärke begrenzen (Einstellung) **71**
- Leitungen
 - Anrufweiterleitung **47**
 - Aufschalten **54**
 - Beschreibung **29**
 - Gemeinsam genutzt **54**
 - Ist falsch oder fehlt bei Start **89**
 - Mehrere verwenden **46**
 - Merkmale von Schaltflächen **21**

M

- MeetMe-Konferenzen **50, 53**
- Mehrere Anrufe verarbeiten **31**
- Menüs verwenden **33**

N

- Nachrichten
 - Abrufen **79**
 - Anzeige **22, 58, 79**
 - Schaltfläche, Merkmale **21**
- Navigationsschaltfläche **22**
- Netzwerk-Audioeinstellungen (Fenster) **69**
- Netzwerkeinstellungen (Register) **63**
- Netzwerkkarte
 - Auswählen **15**
 - Einstellung **64**
 - Problemlösung **89**
- Notebook und erster Programmstart **12**

O

- Oberfläche
 - Abbildung **19**
 - Beenden/Schließen
 - Anweisungen **26**
 - Display-Ansicht **25**
 - Immer im Vordergrund (Funktion) **25**
 - Navigation **24**

P

- Persönliches Adressbuch
 - Benutzername und Kennwort **83**
- Pickup verwenden **49**
- Plattform, Anforderungen **8**

- Problemlösung
 - Allgemein **87**
 - Beim Start **87**
 - Fehlermeldungen **87**
 - Protokollierung aktivieren **62**
 - Tool zur Fehlerberichterstellung verwenden **87**
- Protokollierung aktivieren (Einstellung) **62**

R

- Registrierung
 - Damit verbundene Schritte **15**
 - Mit TAPS **15**
 - Problemlösung **87**
- Rückruf **40**
- Rufton
 - Anzeige **22, 58**
 - Geräte auswählen **66**
 - Lautstärke anpassen **57**
 - Problemlösung **90**
- Rufton ändern **58**
- Rufumleitung (Optionen) **47**
- Rufumleitung verwenden **47**

S

- Schnellsuche
 - Kennwort **73**
 - Problemlösung **90**
 - Verwenden **82**
- Schnellwahl verwenden **82**

- Skins
 - Abbildung **19**
 - Ändern **25**
 - Schaltflächen **22**
- Softkeys, Info über **22**
- Soundkarte im Lautsprechermodus **76**
- Sprachnachrichtenanzeige **79**
 - Merkmale **22, 58**
- Sprachnachrichtendienst **79**
- Sprachqualität, Fehlerbehebung **91**

Starten

- Aktualisieren nach **13**
- Audioeinstellungen überprüfen (Fenster) **14**
- Audiotuning-Assistent **13**
- Cisco IP Communicator **12**
- Docking-Station für Notebooks **12**
- Konfiguration **15**
- Problemlösung **87**

Stumm

- Schaltfläche, Merkmale **22**

Stummschaltung

- Audioeinstellungen überprüfen (Fenster) **44**
- Verwenden **44**

Suchen

- Kennwort **82**
- Symbole für alle Anrufstatuswerte **29**

T

- TAPS verwenden **15**
- Tastenfeld
 - Eingeben von Text **33**
- Tastenkombinationen **24**

Tastenkombinationen verwenden **24**

Telefondisplay

 Bild anpassen **59**

 Mehrere Anrufe anzeigen **46**

 Merkmale **20**

Telefonleitungen

 Beschreibung **29**

Testen, nach Installation **17**

Text über das Telefon eingeben **33**

TFTP-Server

 Auswählen **15, 64**

 Einstellung **64**

Tool zur Fehlerberichterstellung verwenden **87**

Touchscreen

 Elemente auswählen **32**

U

Übergeben (Optionen) **44**

Umschalten zwischen Anrufen **31**

Unterbrechung der Audioübertragung **94**

Unternehmensverzeichnis

 Am Telefon verwenden **38**

 Wählen über eine Webseite **38**

V

Verzeichnis

 Am Telefon verwenden **38, 80**

 Wählen über eine Webseite **38**

Verzeichniseinstellungen (Register) **73**

Verzeichnisse

 Schaltfläche, Merkmale **21**

Voreinstellungen

 Audioeinstellungen **65**

 Benutzereinstellungen **61**

 Dialogfeld, Zugriff **61**

 Erweiterte Audioeinstellungen **70**

 Netzwerk-Audioeinstellungen **69**

 Netzwerkeinstellungen **63**

 Verzeichniseinstellungen **73**

W

Wählen

 Optionen **36**

Wahlfeld (Merkmale) **22**

Wahlwiederholung **37**

WebDialer **38**

Webseiten für Benutzeroptionen

 Benutzername und Kennwort **62, 85**

 Dienste **85**

 Zugriff **84**

Wireless-Karte als ausgewählte

 Netzwerkkarte **88**



Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA

www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS
(6387)(nur in den USA)
Fax: +1 408 526-4100

Europazentrale

Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande

www-europe.cisco.com
Tel.: +31 0 20 357 1000
Fax: +31 0 20 357 1100

Amerikazentrale

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA

www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-7660
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale

Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapore 068912

www.cisco.com
Tel: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Cisco Systems betreibt mehr als 200 Niederlassungen in den folgenden Ländern. Adressen, Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der

Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices

Argentinien • Australien • Belgien • Brasilien • Bulgarien • Chile • China VRC • Costa Rica • Dänemark • Deutschland • Dubai,VAE • Finnland • Frankreich • Griechenland
Großbritannien • Hongkong S.A.R. • Indien • Indonesien • Irland • Israel • Italien • Japan • Kanada • Kolumbien • Korea • Kroatien • Luxemburg • Malaysia • Mexiko
Neuseeland • Niederlande • Norwegen • Österreich • Peru • Philippinen • Polen • Portugal • Puerto Rico • Rumänien • Russland • Saudi-Arabien • Schottland • Schweden
Schweiz • Simbabwe • Singapur • Slowakei • Slowenien • Spanien • Südafrika • Taiwan • Thailand • Tschechische Republik • Türkei • Ukraine • Ungarn • USA • Venezuela
Vietnam • Zypern

CCSP, CCVP, das Cisco Square Bridge-Logo, Follow Me Browsing und StackWise sind Marken von Cisco Systems Inc. Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Servicemarken von Cisco Systems Inc. und Access Registrar, Aironet, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIIP, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Cisco Unity, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, das Networkers-Logo, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient und TransPath sind eingetragene Marken von Cisco Systems Inc. und/oder von Partnergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder auf dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0601R)

© 2006 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Das Java-Logo ist in den USA und weiteren Ländern eine Marke oder eingetragene Marke von Sun Microsystems Inc.